Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

407 (1.9.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20 000 Abonnenten.

Nr. 407. — Karlsruhe, Samstag den 1. September 1906. — Telephon-Nr. 86. — 22. Jahrgang.

Nr. 56 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger" der „Badischen Presse" wurde heute ausgegeben und enthält die **neueste** Zusammenstellung der in der „Bad. Presse" zum Vermieten ausgeschriebenen **Zimmer, Wohnungen** und **Ladenlokale.**

Unsere heutige Mittagausgabe Nr. 406 umfaßt 16 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 70; die Abendausgabe Nr. 407 umfaßt 8 Seiten; zusammen 24 Seiten.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 1. September.

= **Der Tag von Sedan**, der vor 36 Jahren dem deutschen Volke mit der Niederwerfung der napoleonischen Macht die Morgenröte des jungen deutschen Kaisertums heraufführte, das nach wenig Monden schon im Versailler Schloß im vollen Glanz der neuen deutschen Herrlichkeit erstehen sollte, er wird auch diesmal nicht unbeachtet in deutschen Landen vorübergehen. Fern von jedem Gedanken des Uebermuts und eitler Nichtachtung des auch auf der Seite des Feindes zum Ausdruck gekommenen glänzenden Mutes, **dürfen** und **müssen** wir dennoch **immer eingedenk** sein der **wunderbaren Früchte**, welche dieser Tag uns schenkte, sowie der mit dem **Tod besiegelten Treue** unserer Väter und Brüder, die freudig für die Größe und Ehre des geliebten Vaterlandes ihr Leben zum Opfer boten.

Und so geht durch die große Siegessymphonie des 2. September ein voller, warmer Dankesstrom, ein ewiges Gelöbnis, gleich jenen Männern vor 36 Jahren, immerdar bereit zu sein, für Heimat und Fürstenhaus, für das von jenen Tapfern einst erstrittene Reich und seinen Kaiser Gut und Blut zu lassen, wenn es not sein sollte. Nicht wollen wir damit in chauvinistischen, kriegslustigen Phrasen uns ergehen. Denn die Hut des Friedens, die wir seit lange in starken Händen wissen, verbürgt unserem Volke eine glücklichere Entwickelung, als sie der Krieg mit seinen grausamen schwer zu vernarbenden Wunden in den geheimnisvollen Falten seines Mantels birgt. Und dankbar erkennen wir darum all jene Bestrebungen an, die darauf gerichtet sind, uns des Friedens edle Güter zu erhalten und unter den Völkern des Erdkreises den Gedanken brüderlicher Zusammengehörigkeit zu erweitern und zu vertiefen.

Aber darum wollen wir nicht aufhören, mannhaft die Taten der Väter uns zum Vorbild zu nehmen, wie auch unsere wackeren Brüder in den gefahrumdrohten Kämpfen auf afrikanischem Boden es stetig getan, daß die Jugend an ihnen lerne und die opferfreudige Liebe zum Vaterland daran sich stärke. Auf daß wir geachtet bleiben im Ring der Völker und, wenn es einmal sein muß, bereit und gefestet sind, mit schwertfrohen Händen zu wahren, was schwertfrohe Hände uns überlieferten — Moltkes unvergeßlichen Spruch im Herzen:

Allezeit treubereit,
Für des Reiches Herrlichkeit!

Eine umfassende Ordensverleihung dürfte, wie man hört, am **9. September** erfolgen. Wie wir erfahren, sind gegen 2000 Dekorationen (Orden und Medaillen) in Aussicht genommen.

Zigarettensteuer. Anläßlich der heute, 1. September, in Kraft tretenden **Zigarettensteuer** war auf dem hiesigen **Hauptsteueramt** die **Nachfrage** nach **Banderolen** eine so große, daß der **Vorrat völlig aufgebraucht** wurde und um **weitere Sendungen** von **Steuerzeichen** aus **Berlin** gebeten wurde. Auch beim **Heidelberger** Hauptsteueramt wurden 5387 Mark für Banderolen eingelöst. Viele Händler haben ihren Bedarf noch nicht gedeckt, so daß eine Gesamtsumme von 7500 Mark allein in Heidelberg eingehen dürfte.

⊙ **Konzerte.** Das morgige **Nachmittagskonzert im Stadtgarten**, das in erster Linie italienische Musik bringt, wird von der Kapelle des **Leibgrenadierregiments** unter Leitung des Herrn Kgl. Musikdirektor **Boettge** ausgeführt. Das zuerst für Nachmittags in Aussicht genommene **patriotische Konzert** mit Schlachtmusik, bengalischer Beleuchtung usw. im **„Kühlen Krug"**, dessen konzertlicher **Teil ebenfalls** von der Leibgrenadierkapelle übernommen ist, mußte **auf Abends ½8 Uhr verlegt** werden.

Badische Chronik.

* **Maxau**, 1. Sept. Zum Brande in der Mechtersheimerschen Imprägnier-Anstalt und Holzhandlung, ist noch nachzutragen, daß als **Entstehungsursache** des Brandes **Selbstentzündung** infolge Heißlaufens der Mühlwerke angenommen wird.

⊙ **Eggenstein**, 1. Sept. Zur Feier des Jubiläums in unserem Fürstenhause veranstaltet der am 27. Januar d. J. gegründete **Landwehr- und Reservistenverein** während der Zeit vom 20. August bis 1. Oktober ein größeres öffentliches **Jubiläumspreisschießen.** Der hieraus erzielte Gewinn soll als Unterstützungsfonds für kranke und hilfsbedürftige Kameraden verwandt werden.

* **Mannheim**, 1. Sept. Heute früh entstand infolge Fahrlässigkeit in einer im Hinterhause befindlichen **Schreinerwerkstätte Feuer**, wobei Schreinerwerkzeug und Holzvorräte im Wert von 12—1500 *M* zerstört wurden. Der Gebäudeschaden beläuft sich auf ca. 8—10 000 *M*. Der Brand wurde von der Berufsfeuerwehr gelöscht. Wie noch gemeldet wird, ist der Schaden deshalb so sehr beträchtlich, da dem Inhaber der Schreinerei, Herrn Washeim, eine **große Anzahl fertiger Möbel verbrannt** ist. Die Entstehungsursache ist unbekannt.

* **Rheinau** (b. Mannheim), 31. Aug. **Schwere Körperverletzungen** sind heute nacht vorgekommen. In einer hiesigen Wirtschaft saß vergangene Nacht ein hier beschäftigter Monteur und unterhielt sich mit den Mädchen, wodurch die **Eifersucht** eines ebenfalls anwesenden Metzgerburschen erregt wurde. Er schickte einen jüngeren Kollegen nach Hause, der ihm einen Farrenschwanz und den großen Metzgerhund holen mußte. So bewaffnet, lauerte er dem Monteur auf und schlug mit dem Farrenschwanz wie rasend auf den Ahnungslosen ein; außerdem hetzte er noch den Hund auf ihn, der ebenfalls das seine tat. Mit **schweren Kopfverletzungen** und beinahe durchgebissenem Arm mußte der Verletzte ins Allgemeine Krankenhaus nach Mannheim verbracht werden. Der Täter wurde verhaftet. Außerdem beteiligten sich bei dem Ueberfall noch drei andere Burschen.

lt. **Heddesbach** (A. Heidelberg), 30. Aug. Im hiesigen Schulgarten kann man an zwei Spalierbirnbäumen nebst den bereits zeitigen Früchten **blühende** Knospen erblicken; gewiß eine Seltenheit.

‡ **Bollenbach** (A. Wolfach), 31. Aug. Bei der gestrigen **Bürgermeisterwahl** wurde der seitherige Bürgermeister Herr G. **Schweiß** wiedergewählt.

‡ **Lörrach**, 2. Sept. Gestern abend gegen 10 Uhr **brannte** das **Schlagetersche Sägewerk hier vollständig nieder.** Die rasch herbeigeeilte Feuerwehr konnte sich nur noch auf die Abhaltung des Feuers von den Nachbarhäusern beschränken. Ueber die Brandursache verlautet noch nichts bestimmtes. Schlageter soll versichert sein.

Die Rennen in Baden-Baden.

5. Tag.

▲ **Baden-Baden**, 1. Sept. 1. **Kurverwaltungspreis 5000** *M*, gegeben von der Stadt Baden-Baden. Distanz ca. 1800 Meter. Es liefen 3 Pferde. 1. Hrn. Haniels F.-St. **„Florida"**, 2. Dr. v. Bleichröders F.-St. „Ibidem", 3. Hrn. Strubes br. H. „Calville". Tot. 19:10.

2. **Großer Preis von Baden.** Goldpokal, gegeben von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Baden und garantierter Preis 50 000 *M*. Hiervon der Goldpokal und 40 000 *M* dem Sieger, 6000 *M* dem 2., 3000 *M* dem 3., 1000 *M* dem 4. Pferde. Distanz ca. 2400 Meter. Es liefen 7 Pferde. 1. Mons. Caillaults br. H. **„Hautbois"**, Kgl. Preuß. Hptm. Gestüt, 2. Graditz F.-H. „Hammurabi" u. Hrn. Weinbergs schwbr. H. „Festino": totes Rennen. Tot. 65:10, Platz 18, 20, 13:10.

3. **Preis von Lichtental.** Union-Klub-Preis 6000 *M*. Hiervon 4500 *M* dem Sieger, 800 *M* dem zweiten, 500 *M* dem dritten, 200 *M* dem vierten Pferde. Distanz ca. 1600 Meter. Es liefen 3 Pferde. 1. Herrn Tillements br. St. **„Lady Whisper"**, 2. Herrn Rudolphs F.-H. „Nero", 3. Dr. von Bleichröders F.-H. „Irroy". Tot. 40 : 10.

* * *

* **Baden-Baden**, 1. Aug. Der **Großherzog** wird dem **Rennen in Iffezheim nicht anwohnen**; dagegen trifft heute Samstag die **Großherzogin** in Baden ein. Von da reist die hohe Frau nach **Karlsruhe** und kehrt am Montag nach Schloß Mainau zurück.

V **Baden-Baden**, 1. Sept. Ihre Kgl. Hoheit die **Großherzogin** wird am 3. September der unter ihrem Protektorat stehenden **Jubiläums-Schwarzwaldindustrie-Ausstellung**, welche bis 12. September im hiesigen städt. Park zu Wohltätigkeitszwecken stattfindet, wie schon mitgeteilt, einen **längeren Besuch** abstatten. Der dekorative Rahmen, in dem sich die mit einem Trachtenfest verbundene Veranstaltung abspielt — **Schwarzwalddorf im Frühling** — ist vom technischen Direktor des Karlsruher Hoftheaters, Herrn Albert **Wolf**, hergestellt worden. Das prächtige Wetter der Rennwoche hält an und die Fremdenfrequenz hat ihren Höhepunkt erreicht, so daß voraussichtlich noch eine gute Herbst- und Nachsaison zu erwarten sein dürfte.

Aus den Nachbarländern.

M. **Herrenalb**, 1. Sept. Im Loffenauer Gemeindewald fanden in den letzten Tagen unter Leitung des Herrn Professor Dr. **Wehlis**-Karlsruhe **Ausgrabungen** in dem dort befindlichen **Ringwalle** statt. Nach mehreren vergeblichen Versuchen wurde an der nordöstlichen Ecke der Verschanzung ein **Gebäude angeschnitten**, dessen Dimensionen auf 8 : 4 Meter sich berechnen. Da zwischen dem Bauschutt sich keine Mörtelreste befinden, so ist wohl anzunehmen, daß dieses Gebäude der **vorrömischen Zeit** angehört.

* **Ludwigshafen**, 31. Aug. Durch Beschluß des Feriensenats am **Oberlandesgericht Karlsruhe** sind hiesigen Blättern zufolge die **Haftbefehle gegen die Eheleute Schwalb von hier aufgehoben** und diese aus der Haft entlassen worden, da sich aufgrund der in den letzten Tagen vorgenommenen umfangreichen Zeugenvernehmungen keine Anhaltspunkte dafür ergeben haben, daß sich die Angeschuldigten des Diebstahls bezw. der Hehlerei schuldig gemacht haben. Dem Vernehmen nach wurden die Eheleute Schwalb von der Schwindlerbande selbst mit höheren Geldbeträgen hineingelegt. Inwieweit ihnen Mitwissenschaft an den übrigen Schwindeleien nachgewiesen werden kann, und in welchem Umfange sie strafrechtlicher Natur sind, wird die demnächstige Gerichtsverhandlung ergeben.

* **Truchtelfingen**, 31. Aug. Der 60 Jahre alte Korsettweber **Konzelmann** hat sich aus Lebensüberdruß mit **Lysol vergiftet** und war nach kurzer Zeit eine Leiche.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Kiel**, 1. Sept. Heute mittag erschienen die **Befehlshaber** der hier anwesenden **dänischen und schwedischen Geschwader zum Empfang beim Prinzen Heinrich von Preußen** im königlichen Schloß. Hierauf fand für die **dänischen Offiziere** bei dem Chef des ersten Geschwaders, Vizeadmirals Grafen **Baudissin**, auf dem **Linienschiff „Wittelsbach"**, für die **schwedischen Offiziere** bei dem Chef des zweiten Geschwaders, Vize-Admiral **Fischel** auf dem **Linienschiff „Preußen"** ein **Frühstück** statt. Heute abend 7½ Uhr findet beim Stationschef **Prinzen Heinrich** von Preußen im königlichen **Schloß** ein **Festessen** für die **Flottenadmirale** und **Kommandierenden** statt. Für die **Mannschaften** werden heute abend in 2 **größeren Etablissements Festlichkeiten** veranstaltet, an denen auch eine Anzahl **Mannschaften der deutschen Kriegsschiffe** teilnehmen.

= **Marienbad**, 1. Sept. Heute vormittag fand hier die **Leichenfeier** für die hier verstorbene Frau des englischen Pre-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

v.S. **Karlsruhe**, 1. Sept. Zur gestrigen Abschiedsvorstellung im **Stadtgartentheater** war eines der Zugstücke dieser Saison **„Die Puppe"** gewählt worden. Wie sehr die Direktion damit das richtige getroffen hatte, bewies der überaus starke Besuch; auch nicht das kleinste Plätzchen war nach Beginn der Vorstellung im Theaterraume noch zu haben. Die „Puppe" hat im Laufe dieser Spielzeit an unserm Theater eine ganze Reihe von Aufführungen erlebt und dort jedesmal ungeteiltesten Beifall gefunden. So auch gestern wieder. Der Applaus konnte nicht kräftiger, die Stimmung nicht besser und zufriedener sein und als der letzte Akt mit seiner reizenden Klosterszene zu Ende war, mußte sich der Vorhang nicht weniger als siebenmal heben, um den mit Blumen in reicher Fülle beschenkten Liebling unseres Publikums, Fräulein Wini Grabitz und dem trefflichen Lancelot (Herrn Schulz) Gelegenheit zum Danke für die ihnen dargebrachten stürmischen Ovationen zu geben. Frl. Grabitz, die, wie wir hören, auch im nächsten Jahre auf unserer Sommerbühne erscheinen wird, bot gestern als Puppe eine entzückende Leistung, Herr Schulz zeigte aufs neue, daß der Lancelot zu den besten Rollen seines Repertoirs gehört, Hr. Gilzinger ließ als Hilarius seinem köstlichen Humor noch einmal voll die Zügel schießen und auch die übrigen Mitwirkenden gaben sich alle Mühe, die Saison mit einer guten Vorstellung zu beenden.

So hat denn das Stadtgartentheater seine Pforten wiederum für eine lange Spanne Zeit geschlossen. Wirft man einen Rückblick auf das in der verflossenen Saison Gebotene, so darf mit Worten hoher Zufriedenheit nicht zurückgehalten werden. Das Karlsruher Sommertheater stand im Jahre 1906 auf einer weit über das Durchschnittsmaß hinausgehenden Höhe und es ist daher mit großer Freude zu begrüßen, daß Herrn Direktor Hagin, dem verständnisvollen Leiter und feinsinnigen Oberregisseur, die Pacht des Theaters auch für die kommende Saison wieder übertragen worden ist. Möge es ihm gelingen, sich für jene Zeit eines nicht minder trefflichen Ensembles zu versichern, wie er es mit glücklicher Hand für die verflossene Spielzeit gefunden hatte, dann wird ihm die Anerkennung der Kritik und des Publikums gewiß stetig treu bleiben.

hd. **London**, 1. Sept. (Tel.) Der Milliardär **Carnegie hat sich erboten, eine Bibliothek in Liverpool auf seine Kosten einzurichten**, und hat zu diesem Zweck eine **entsprechende Summe gestiftet.**

Vermischtes.

= **Düsseldorf**, 1. Sept. (Tel.) Heute früh 6 Uhr fand auf dem Hofe des hiesigen Zellengefängnisses die **Hinrichtung** der **beiden Brüder Adolf und Leonhard Bloemers**, welche vom hiesigen Schwurgerichte am 22. März d. Js. wegen **Ermordung des Oberstleutnants a. D. Roos** in München-Gladbach **zum Tode verurteilt** worden waren, durch den Scharfrichter **Schwietz**-Breslau statt. Ueber **das** Schicksal der gleichfalls zum Tode verurteilten **Ehefrau** Anna **Bloemers**, die inzwischen im Gefängnis von einem Kinde entbunden wurde, ist noch **keine Entscheidung getroffen.**

D **London**, 31. Aug. Eine der neuesten **Spiele** der fashionablen Gesellschaft in England ist das sogenannte **Augenraten.** Dasselbe besteht nämlich darin, daß die Augen aller bei einer Gesellschaft Anwesenden photographiert und die Bilder herumgegeben werden. Jeder Teilnehmer muß dann raten, wessen Augen diese oder jene sind, und wer dann die meisten richtig ratet, gewinnt einen Preis.

hd **London**, 1. Sept. (Tel.) Die **Hitze** erreichte gestern **36 Grad im Schatten** und **43 in der Sonne. Zahlreiche Hitzschläge** waren zu verzeichnen, von denen **mehrere** einen **tötlichen Verlauf** nahmen.

Arbeiterbewegung.

= **Aachen**, 1. Sept. (Tel.) Nachdem die von der Direktion der **Hüttenwerke „Rote Erde"** gestellte **Kündigungsfrist abgelaufen** ist, haben nunmehr im ganzen **2800 Arbeiter die Abkehr erhalten.** Nur etwa **1200 Arbeiter** haben den **Vorschlag** der Hüttenwerke **angenommen. Die Metallarbeiter beschlossen, die Ausständigen** zu unterstützen.

Erdbeben.

hd **Koblenz**, 1. Sept. (Tel.) Heute früh 6 Uhr 4 Min. erfolgten **zwei heftige Erdstöße** von 3 Sekunden Dauer. (F. Z.)

hd **Ems**, 1. Sept. (Tel.) Heute früh 6 Uhr 6 Minuten ist in der Richtung von Südost nach Nordwest ein leichter **Erdstoß** verspürt worden. Aus dem benachbarten **Singhofen** werden **drei kurze heftige Stöße** gemeldet. (Frkf. Ztg.)

hd **Boppart**, 1. Sept. (Tel.) Heute früh 6 Uhr 18 Minuten wurde hier ein **kräftiger Erdstoß** verspürt, der scheinbar vom Norden nach Süden ging. Betten und Mobiliar gerieten in ziemlich heftige Bewegungen, so daß die Leute vielfach erschreckt an die Fenster eilten, auch hatte man das Gefühl, als ob die Außenwände nach innen stürzen wollten. Die Erschütterung dauerte 2—3 Sekunden. Mehrfach will man einen zweiten Stoß verspürt haben. Eine gleiche Meldung kommt aus **Salzig.** Frkf. Zeitg.

= **Köln**, 1. Sept. (Tel.) Die „Köln. Volksztg." meldet, daß gestern nachmittag 2 Uhr bei **Hinsberg** ein **erdbebenartiger Erdstoß** von 3 Sekunden Dauer verspürt wurde.

Gerichtszeitung.

* **Saarbrücken**, 31. Aug. Mit einem geladenen **Revolver** in der Hand raufte der 13 Jahre alte **Schüler** Georg Daub in Wehrden mit dem gleichaltrigen August Weid. Dabei **entlud sich die Schußwaffe** und die Kugel traf den Weid so unglücklich, daß er an der Verletzung starb. Daub wurde heute dieserhalb von der Strafkammer zu 14 Tagen Gefängnis verurteilt.

= **Rouen**, 1. Sept. (Tel.) Das **Kriegsgericht verurteilte** den **Sergeanten Englehard** des 20. Landwehrregiments **wegen Spionage** und **Diebstahls** zu **einem Jahr Gefängnis** unter Zubilligung des bedingten Strafaufschubs. Englehard hatte den **Sold** von **25 Soldaten** sowie eine Anzahl **Schriftstücke betr. Mobilisierung entwendet.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

mierministers, **Lady Campbell-Bannerman**, statt, welcher der **König von England**, der **Fürst von Bulgarien** und zahlreiches englisches Publikum beiwohnte. Heute mittag fand die **Ueberführung der Leiche** nach **England** statt. Sir **Henry Campbell-Bannerman** ist nach **England mitgereist**.

= **Bern**, 1. Sept. Die zwischen der **Schweiz** und **Spanien** in den letzten Tagen **gepflogenen** vertraulichen **Verhandlungen** ergaben den **Abschluß** eines **Handelsvertrages**, dem zufolge die **Differenzialtarife aufgehoben** werden und die beiden Länder vom 5. September an auf dem **Fuße** der **meistbegünstigten Nationen** verhandeln. Der **Inhalt des Vertrages**, der am 20. November in Kraft treten soll, wird bis zu dem Zeitpunkt, an dem er den **Parlamenten vorgelegt** wird, **geheim gehalten**.

hd **Rom**, 1. Sept. Heute versammeln sich in Sankt Nicolas Tolnati die Jesuitenpaters zur **Wahl** des **neuen Jesuiten-Generals**. Als **aussichtsvollste Kandidaten** bezeichnet man **Freddi** und **Lamotte**.

hd. **Paris**, 1. Sept. Aus Anlaß der **Reise des Präsidenten Fallieres nach Marseille etc. werden außerordentliche Vorsichtsmaßregeln** getroffen. Die **ganze Bahnstrecke wird überwacht**. In **Marseille** werden sämtliche **Anarchisten** auf Schritt und Tritt **bewacht**. Einige wurden in **Haft genommen**.

hd. **Paris**, 1. Sept. Der gestern aus Berlin zurückgekehrte **Minister** des Innern, **Clemenceau**, begab sich sofort nach seiner Ankunft in das **Ministerium und empfing alle Abteilungschefs**.

hd **Brüssel**, 1. Sept. Die **Presse französischer Zunge greift den niederländischen Kongreß heftig an** wegen seiner **ablehnenden Haltung** gegenüber dem **holländisch-belgischen Allianzplan** und ebenso wegen seines **Beschlusses**, für die **Beseitigung** der **französischen Sprache** in der **vlämischen Volksschule** wirken zu wollen. (L.-A.)

P. **London**, 1. Sept. Die **neue englisch-französische Entente** kommt anscheinend auch militärisch, in der **Entsendung** des Kommandierenden des Aldershot-Armeekorps, Generalleutnant **Sir John French**, mit einem **zahlreichen Stabe** zu den **großen französischen Herbstübungen** bei **Amiens**, zum Ausdruck.

= **Kapstadt**, 31. Aug. Hier sind **zwei Europäer**, Smith und Huey, unter der **Beschuldigung**, in **Port Nolloth an Hottentotten Munition verkauft** zu haben, bei den **Kapstädter Behörden eingeliefert** worden. Im Namen der **deutschen Regierung wohnte** deren gesetzlicher **Vertreter** den **Verhandlungen** bei. Die **Angeschuldigten** seien in **Untersuchungshaft genommen** worden; das **Gesuch** um **Haftentlassung** gegen Bürgschaft wurde **abgeschlagen**.

= **Havanna**, 1. Sept. Reuter. Die **Lage** ist **bedrohlicher** als je seit dem Ausbruch des **Aufstandes**. Die hier herrschende Ansicht sieht in dem **Aufstand** in den **östlichen Teilen Cubas** einen **sehr schweren Schlag** für **Palmas Regierung**. **Cardenas**, das **bisher ruhig** war, ist Berichten zufolge, der **Schauplatz** von **Metzeleien** zwischen **Polizei** und **Gendarmen** einerseits und den **Insurgenten** anderseits.

hd **Tientsin**, 1. Sept. Der **erste Schritt** zur **Einführung** einer **Verfassung** ist durch Herstellung einer **Selbstverwaltung** für **Tientsin** am **30. August** getan. Durch **lokale Selbstverwaltung** soll das **Volk** zu der **politischen Mitwirkung herbeigezogen** und ein **späteres Parlament** gebildet werden. Frkf. Ztg.

Die Herbstparade der Berliner Gardetruppen.

= **Berlin**, 1. Sept. Die **Herbstparade** der **Truppen** der **Berliner Garnison** verlief bei **herrlichstem Wetter glänzend**. Die Parade **kommandierte** General **von Kessel**. Im 1. Treffen stand die Infanterie, im 2. berittene Truppen.

Der **Kaiser** trug die Uniform des 1. Garde-Regiments mit dem Feldmarschallstab. Er stieg, vom **neuen Palais** im **Automobil** kommend, um **7¼ Uhr zu Pferde**. Bald darauf traf die **Kaiserin** mit der **Kronprinzessin von Griechenland** und der **Prinzessin Viktoria Louise** ein.

Die Truppen präsentierten im Ganzen. Der **Kaiser** ritt die Fronten ab, die **Kaiserin** und die übrigen **Fürstlichkeiten** folgten. Alsdann begannen die **Vorbeimärsche**. Der **Kaiser führte** beide Male das **1. Garde-Regiment zu Fuß** an der **Kaiserin vorbei**.

Dann hielt der Kaiser **Kritik** ab und setzte sich darauf an die **Spitze der Fahnenkompagnie** und **führte** unter dem Jubel der Bevölkerung die **Fahnen** und **Standarten nach dem Schloß**.

= **Berlin**, 1. Sept. Der **Kaiser** nahm nach der **Rückkehr** von der **Parade** eine **größere Reihe** von **Meldungen** entgegen, u. a. die des kommandierenden Generals v. **Kessel** als à la suite des 1. Garderegiments gestellt, des **Prinzen August Wilhelm** als **Oberleutnant**, des **Prinzen Albrecht zu Holstein** als **Kommandeur** des **Kürassierregiments**, welchem der **Kaiser** den **Schwarzen Adlerorden** verlieh.

Zur Kolonial-Affäre.

v. L. **Berlin**, 1. Sept. Der **Schlüssel zur Podbielskifrage** liegt, einer neuerlichen Auslassung zufolge, **keineswegs in der Beteiligung des Landwirtschaftsministers „bei Geschäften, die nur für den Fiskus arbeiten“**. Der **Hauptgrund** der weitgreifenden, neuerdings an **besonderer Stelle freilich wieder abgeflauten Verstimmung** gegen Exzellenz von **Podbielski** ist in der gelegentlich nebensächlich behandelten Tatsache der **Uebertragung des Tippelskirch-Kontos an die Gemahlin** des Ministers zu suchen. Gewisse, **längst bestehende Antipathien** gegen den **Herrn Landwirtschaftsminister**, gerade bei seinen **Kollegen und militärischen und anderen Standesgenossen**, gipfelten in dem **Vorwurf**, daß in **dem Akt der Gütertrennung und Uebertragung des Anteils in der Firma Tippelskirch ein nicht einwandfreies Moment optischer Täuschung** läge. Dies **Gefühl** des **„Unbehagens“**, wie es bezeichnender Weise genannt worden ist, hat später eine **Verstärkung** in den **Aussagen des Majors Fischer** erhalten. Es scheint nach der Fischerschen Bekundung und anderen Erhebungen **festzustehen**, daß Exzellenz von **Podbielski von den Tippelskirchschen Darlehen an den Major Kenntnis gehabt hat**. Durch **unvorsichtige Aeußerungen** einiger im **kolonial-politischen Leben** stehenden **Persönlichkeiten** über **Auslassungen des Ministers in Geschäftssitzungen der Firma Tippelskirch** ist die **Stimmung gegen ihn weiter verschärft** worden. Ob jedoch trotz dieser verschiedenen Ausstellungen es zum **baldigen Rücktritt des Ministers** kommen wird, dürfte nach der allerneuesten Entwicklung **fast zweifelhaft** erscheinen. Als **ausschlaggebend** für diese Wendung wird das **vorläufige Ergebnis der Untersuchung** gegen **Major Fischer** anzusehen sein. Ein **greifbares Resultat** dieser Untersuchung ist — zum lebhaften Bedauern vieler wohlmeinender Männer — dem Vernehmen nach **so stark in Frage gestellt**, daß die **Haftentlassung des Majors** schon besprochen und nur wegen der weiterbestehenden Kollusionsgefahr vorläufig nicht zur Tatsache geworden ist. Schon jetzt scheint festzustehen, daß die „leihweisen Zuwendungen“ Tippelskirchs an Fischer als **Bestechungen nicht konstruiert** werden können.

hd **Berlin**, 1. Sept. Die „Berl. Neuest. Nachr.“ schreiben in ihrer heutigen Abendausgabe: Wie wir aus **zuverlässiger Quelle** hören, sind die **Differenzen zwischen dem Reichskanzler Fürst Bülow und dem Landwirtschaftsminister von Podbielski ausgeglichen**. Der **Minister** hat die **indirekten Beziehungen** zur **Firma Tippelskirch** jetzt **gelöst** und **verbleibt im Amte**.

Die Trennung von Kirche und Staat in Frankreich.

= **Paris**, 1. Sept. Die **radikalen Blätter** äußern ihre **Befriedigung** über das **Rundschreiben** des **Unterrichtsministers** an **die Prälaten** betr. die **Zuteilung der kirchlichen Güter**. Abgesehen davon, daß hierdurch die genaue **Anwendung** des **Trennungsgesetzes gesichert** werde, bedeute das Rundschreiben angesichts der für den **4. September** einberufenen **neuen Vollversammlung** des **französischen Episkopats** eine sehr **deutliche Warnung** für diejenigen **Bischöfe**, welche sich gegen **das Trennungsgesetz auflehnen** wollen.

Auch das **Rundschreiben**, durch welches der **Ministerpräsident** und **Justizminister Sarrien** die **Staatsanwälte auffordert**, gegen diejenigen **Geistlichen einzuschreiten**, die die **Enzyklika** des **Papstes** in den **Kirchen** mit **Erläuterungen begleiten**, wird von den **Radikalen lebhaft gebilligt**.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

hd **Petersburg**, 1. Sept. Vor einiger Zeit, namentlich auch während der **Dumaverhandlungen erregte** es sehr **unangenehmes Aufsehen**, daß der **„Regierungs-Anzeiger** fortlaufend eine **Reihe von Telegrammen** im **Sinne des Schwarzen Hunderts veröffentlichte**, in denen die früheren **Abgeordneten beschimpft** und in vielen auch die **Aufhebung der Konstitution gefordert** wurde. Es erweist sich nun, daß diese **Telegramme von niemand Geringerem als dem Zaren persönlich redigiert** worden sind, der sie dann dem **„Regierungs-Anzeiger“ direkt** mit dem **Befehl** zur **Veröffentlichung zuschickte**. (B. Z.)

hd. **Petersburg**, 31. Aug. Der hiesige Korrespondent des „Neuen Wiener Tageblatts“ hatte mit dem Landwirtschaftsminister **Fürsten Wassiltschikow ein Interview**, in welchem derselbe keinen Hehl daraus machte, daß er zeitlebens der konservativen Richtung angehöre, doch sei er der **Ueberzeugung, daß Rußland nach konstitutionellem Prinzip regiert** werden müsse, und daß es in dieser Erkenntnis kein Zurück mehr gebe.

Weiter erklärte er, daß das **Ueberlassen von Krongütern an die landarmen Bauern nur der Anfang einer großen Serie von Maßnahmen zugunsten der Landbevölkerung** sei und dies werde auf die Landbewohner, welche vorwiegend konservativ seien, materiell und moralisch günstig einwirken.

hd **Petersburg**, 1. Sept. Da der **General Subbotitsch** sich als **liberal** erwiesen hat, wird **General Rennenkamp** zum **Gouverneur in Turkestan** ernannt werden.

Das Attentat auf den Ministerpräsidenten.

= **Petersburg**, 1. Sept. (Tel.) Ministerpräsident **Stolypin** richtete neuerdings einen **Erlaß** an sämtliche **Gouverneure**, in welchem diese **ermahnt** werden, sich **nicht** durch die **Attentate einschüchtern** zu lassen und durch **strenge Durchführung** ihrer dienstlichen **Verpflichtungen** ihre **Ergebenheit** für den **Zaren** zu **bekunden**. Weiter wird ein **Justizerlaß** vorbereitet, durch welchen das **ganze Rußland nach ausländischem Muster umgewandelt** wird.

= **Petersburg**, 1. Sept. In der vergangenen Nacht **verschied** einer der Direktoren und Organisatoren der Petersb. Telegr.-Agentur, und zwar der Vertreter des Ministeriums des Innern bei der Agentur und ehemaliger Chef der Oberpreßverwaltung, **Fürst Schachowskoi**, der bei der **Explosion** in der **Villa Stolypin verwundet** worden war.

In Petersburg.

hd **Petersburg**, 1. Sept. Augenblicklich sind 200 **Prozesse** wegen **politischer Vergehen** vor den Petersburger Gerichten **anhängig** gemacht.

hd **Petersburg**, 1. Sept. Der **Zustand des Generals Trepow** gibt zu **ernsten Bedenken** Anlaß. Der General leidet an **nervöser Erschöpfung** und hat seine **Arbeitstätigkeit bedeutend einschränken** müssen. Die **Aerzte** haben **angeordnet**, daß sich **Trepow streng zu Hause** halte und seinen **Palast nicht verläßt**. Besonders empfindlich leidet der General durch die **Schlafsucht**, die ihn mitten im Tage überfällt und ihn zu **jeder ernsten Beschäftigung unfähig** macht. B. Z.

hd **Petersburg**, 1. Sept. Die **Mörderin** des **Generals Minn gestand** dem Untersuchungsrichter, daß **in den nächsten Tagen in Petersburg weitere Verbrechen** zur Durchführung gelangen werden.

Aus dem sonstigen Reiche.

hd **Riga**, 1. Sept. Die **Polizei verhaftete** gestern **108 streikende Straßenbahner**. Sie werden **ausgewiesen**. Bei der **orthodoxen Kathedrale** brachten nachts **Revolutionäre** eine **Bombe** zur **Explosion** und bei einem **Pfeiler** der **elektrischen Bahn** an der Revalstraße eine **weitere Bombe**. Beide richteten nur **geringen Schaden** an.

hd **Petersburg**, 1. Sept. Gegen eine **Hochzeitsgesellschaft** in Ussowia wurde eine **Bombe geschleudert. 3 Personen wurden getötet, 13 schwer verletzt**.

Handel und Verkehr.

□ **Durlach**, 1. Sept. Der heute hier abgehaltene **Schweinemarkt** war mit 156 Läuferschweinen und 345 Ferkelschweinen befahren, die sämtlich verkauft wurden. Für das Paar Läuferschweine wurden 45 bis 80 ℳ, für Ferkelschweine 26—38 ℳ bezahlt. Gute Ware wurde gesucht und auch gut bezahlt.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

30. Aug. Gottlieb Laich von Simmozheim, Metzger hier, mit Agnes Schmidt von Krebeck. Gottlob Späth von Mundelsheim, Hausdiener hier, mit Marie Haas von Wittlensweiler. Gustav Ilg von Offenburg, Rangierer hier, mit Juliana Steiner von Bauerbach. Karl Schäfer von Wilferdingen, Eisenbahnassistent in Wilferdingen, mit Amalie Knauer von hier. Friedrich Ammer von Dornstetten, Bäcker hier, mit Rosine Schwarz von Schopfloch.

Geburten:

27. Aug. Irma, V. Jakob Glaßner, Bauführer. Elise Antonie, V. Wilhelm Jägle, Marmorschleifer. 28. Aug. Melanie Luise, V. Georg Janson, Bureauassistent. Emma, V. Alfred Regenscheit, Schreiner. 29. Aug. Josef, V. † August Schlager, Fuhrmann. Alfred Albert, V. Albert Thenger, Reserveheizer. Anna Elisabeth, V. Michael Horch, Oberschaffner. 30. Aug. Lucy, V. Emil Treibs, Privatier. Hermann Friedrich, V. Hermann Künstling, Postbote.

Todesfälle:

29. Aug. Kunigunde Küpferle, 64 J., Witwe des Zahlmeisters August Küpferle. 30. Aug. Heinrich Glander, Schlosser, ledig, 61 J. Elias Darnbacher, Kaufmann, Witwer, 62 J. Viktoria Jost, 34 J., Ehefrau des Briefträgers Ottmar Jost. Gustav Weiß, Buchbinder, ledig, 20 J. Hellmut 18 T., V. Ferdinand Dünkler, Hofmusiker. Louis Kammerer, Fabrikant, Ehemann, 67 J.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

:::: **Bremen**, 1. Sept. **Angekommen** am 30. Aug.: „Brandenburg“ in Newyork, am 31. Aug.: „Prinzeß Alice“ in Antwerpen, „Königin Luise“ in Neapel, „Scharnhorst“ in Sydney, „Hohenzollern“ in Neapel, „Crefeld“ in Rio de Janeiro. **Passiert** am 30. Aug.: „Rhein“ Dover, „König Albert“ Azoren, „Aachen“ Dungeneß. **Abgegangen** am 30. Aug.: „Oldenburg“ von Vigo, „Prinz Ludwig“ von Neapel, am 31. Aug.: „Hohenzollern“ von Neapel.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 1. September 1906.

Die Luftdruckverteilung hat sich auch in den letzten 24 Stunden nur wenig verändert. Ein barometrisches Maximum, gekennzeichnet durch heiteres, vielfach ganz wolkenloses und warmes Wetter, bedeckt Mitteleuropa, während über Norwegen eine Depression liegt, die im Norden Europas kühle und regnerische Witterung verursacht. Eine wesentliche Witterungsänderung steht bei uns nicht in Aussicht.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

September.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
31. Nachts 9 U.	755.8	17.7	11.8	78	NO	heiter
1. Mrgs. 7 U.	755.7	12.9	9.5	87	"	"
1. Mitt. 2 U.	754.4	27.5	8.9	33	"	"

Höchste Temperatur am 31. August 26.8; niederste in der darauffolgenden Nacht 10.5.

Niederschlagsmenge am 31. August 0.0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 1. Sept., 7 Uhr vorm. Lugano —, Biarritz wolkenlos 26°, Nizza wolkenlos 22°, Triest wolkenlos 23°, Florenz wolkenlos 17°, Rom wolkenlos 17°, Cagliari wolkenlos 22°, Brindisi wolkenlos 22°.

Erste Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer Eberh. Meyer, Filiale Karlsruhe: J. Stauber, Karlstr. 120, vertilgt Ungeziefer jed. Art unt. Garantie. Aufträge nimmt ferner entgegen die Geschäftst. des Grund- u. Hausbesitzer-Vereins Herrenstr. 48.

VELMA SUCHARD

CHOCOLAT EXTRA FONDANT

SUCHARD, ERFINDER & ALLEINIGER FABRIKANT

Privat-Realschule Lahr

Schnellste Vorbereitung z. **Einjährig-Freiwilligen-Examen.**

Vorstand **Dr. Schlesing.** Internat in eig. Villa; gr. Garten; herrl. Lage. 1904 bestanden sämtl. 12, 1905 sämtl. 14, 1906 sämtl. 18 Prüflinge. 6028

Stadtgarten

bei ungünstiger Witterung **Festhalle.**

Sonntag den 2. Sept., nachm. 4 Uhr:

Konzert

veranstaltet von der gesamten Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regts.

unter Leitung des Königlichen Musikdirektors

Adolf Boettge.

Programm.

„Ein Sonntagmittag unter Italiens blauem Himmel“.

1. **Funiculi-Funicula,** Marcia . . . . . Denza.
2. **Ouverture** zu **„Traviata“** . . . . . Verdi.
3. **Il Pescatore di Coralli,** Solo Corno inglese Tosti.
4. **Rosen aus dem Süden,** Walzer . . . . . Strauss.
5. **Cavatine** aus der Oper **„Die Nachtwandlerin“** Bellini.
6. **Celebre Canzoni Popolare Napolitane** . . . Capua.
   1. L'Addio a Napoli. 2. Santa Lucia. 3. Lu Cardillo. 4. La Pazza d'Ischia. 5. La Sorrentina. 6. Armonia religiosa. 7. Finale.
7. **Divertimento „Lucia di Lammermoor“** . . Donizetti.
8. **Finale „Alla Turka“** aus dem Märchenspiel „Turandot“ (neu) . . . . . Busoni.
9. **Variationen** über **„Carneval in Venedig“** . Presvosti.
10. **Mandolinen-Serenaden** m Guitarrenbegleitung Cui.
11. **Phantasie** de l'opera **„Der Bajazzo“** . . . Leoncavallo.
12. **Marcia militare di Bersaglieri** . . . . . Biscardi.

Eintritt: Abonnenten . . . . . **20 ₰**; Nichtabonnenten . . . . . **50 ₰**

Musikabonnements haben Gültigkeit.

Programm 10 Pfg. 12696

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

50 bis 100 Mark wöchentlich verd. **Reisende** durch Verkauf **allgem. Bedarfsartikel** an **Landwirte.** Prospekt gratis. **Sächs. Nährkalkfabrik, Dresden,** Zwickauerstr. 40. 7284a

Verkauf v. Lagerfässern und Gährbottichen.

35 Lagerfaß u. 10 runde Gährbottiche von 30—31 hl, von den ersten Faßfabriken bezogen, nur einige Jahre im Gebrauch, noch wie neu und in jeder Hinsicht tadellos und 20 ebenfalls druckfähige Lagerfaß von 18—20 hl und 10 ovale Gährbottiche von 24 hl, etwas älter und schwächer im Holz, aber noch sehr gut erhalten. Ferner ein kompl. doppelter Malzaufzug mit Kette, eine Dampfkolbenpumpe für Salz- und Süßwasser, eine Spänewaschmaschine, ein Farbmalzröster, ein Ensinger isobarom. Flaschenabfüllapparat mit 2 Hahnen, Luftpumpen mit Kessel, Küferwerkzeug, ein kupferner Filter für Weinhandlungen u. verschiedenes andere, sind wegen Aufgabe der Brauerei **sofort preiswert zu verkaufen.** Off. unt. Nr. 7273a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Pension-Anerbieten.

Für einen Schüler oder Schülerin höherer Anstalten in feiner Familie. Offerten unter Nr. B28423 an die Expedition der „Bad. Presse“

Wegen vorgeschrittener Saison sind **12** teils zu schwerem Fuhrwerk, teils zu Chaisenpferden geeignete 7283a

Pferde

zu verkaufen.

Karl Bieringer, Schwarzwaldhotel Triberg. 7283a.3.1

Ein fast noch neues großes **Orchestrion mit 9 Walzen** wird wegzugshalber sofort oder bis 1. Oktober abgegeben. Rentabilität kann nachgewiesen werden; dasselbe wird elektrisch betrieben. 3.1

Offerten unter Nr. B28351 an die Expedition der „Bad. Presse.

Einige guterhaltene **Herrenkleider** sind billig **zu verkaufen.** Zu erfragen unter Nr. B28408 in der Exped. der „Bad. Presse“.

2 Kanarienhahnen,

1 Hecke, 1 Oleanderbaum, billig zu verkaufen. Hirschstr. 75, 3. St. B28455

Bettstelle mit Rost, Matratze und Kopfpolster sehr billig zu verkaufen. B28272 **Steinstraße 14, IV.**

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben Gatten, Sohn, Bruder und Schwiegersohn,

Herrn Georg Heinisch,

akademischer Lehrer am Institut Fecht hier,

heute früh ganz unerwartet schnell zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Sophie Heinisch geb. Schlegel.

Karlsruhe, den 1. September 1906.

Die Feuerbestattung findet am Montag den 3. September, vormittags 11 Uhr, im hiesigen Krematorium statt.

Trauerhaus: Boeckhstrasse 28, III. 12668

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwester, Großmutter und Schwiegermutter

Magdalene Holl, geb. Walk,

heute mittag 2½ Uhr im Alter von 84 Jahren sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Ludw. Holl, Hofphotograph, **Wilhelm Holl,** Lehrer, **Max Holl,** Schreiner.

Mergentheim, Sand, Karlsruhe, 31. August 1906.

Die Beerdigung findet Sonntag den 2. September, nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Klauprechtstraße 2. B28390

Dies statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute früh ½5 Uhr meine liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Tante

Monica Wiebelt, geb. Eger,

nach kurzem, schwerem Krankenlager, im Alter von 38 Jahren sanft verschieden ist.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Franz Wiebelt nebst Tochter.

Die Beerdigung findet Montag den 3. Septbr., nachmittags ½3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Wilhelmstraße 47, I. B28448

Dies statt besonderer Anzeige.

Radfahrer-Club Südstadt.

Hierdurch bringen wir den verehrl. Mitgliedern unseres Vereins zur Kenntnis, daß unsere liebe Vereinswirtin

Frau Monika Wiebelt

heute früh ½5 Uhr sanft entschlafen ist.

Die **Beerdigung** findet **Montag nachmittag ½4 Uhr** von der **Friedhofkapelle** aus statt.

Um zahlreiche Beteiligung bittet 12680

Der Vorstand.

Zusammenkunft um ½2 Uhr im Vereinslokal.

Beabsichtigen Sie

Ihr Haus, Grundstück, Geschäft, Hotel, Gasthof 2c.

rasch zu verkaufen

der suchen Sie kapitalkräftigen

Teilhaber,

so wollen Sie sich an untenstehende Chiffre wenden, worauf Sie mit einem **erstklassigen, konkurrenzlosen Unternehmen** verbunden werden. 27.3

Kein Agent. — Kein Fachblatt.

Offerten unter Nr. 12015 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Während der Festlichkeiten

befindet sich mein Stand auf dem Ludwigsplatz, in der Nähe vom „Weißen Berg". **Gegenmarken** vom **Lebensbedürfnisverein** werden verabfolgt. B28467

Hochachtungsvoll

Adolf Richheimer,
Durlacherstraße 9/11.

Zwiebeln,

glanzhelle, prachtvolle Pfälzer, zu den niedrigsten Tagespreisen.

Kartoffeln, 2.50 Mk. pr. Ztr., schönste Ware, empfiehlt B28429 3.1

Mich. Nuber I, Rülzheim (Pfz.).

Degenfeldstr. 13 ist eine **eiserne Kinderbettstelle** billig **zu verkaufen.** B28415

Bekanntmachung.

Die Jubiläumsfestlichkeiten betr.

In der Zeit **von Montag den 3. September bis einschließlich Donnerstag den 20. September d. Js.,** wird **der Wochenmarkt wegen der Ausschmückung des Marktplatzes und der Karl-Friedrichstraße nicht mehr auf dem genannten Platz, sondern ausschließlich auf dem Ludwigs- und Stephan-Platz abgehalten werden.** 12679

Karlsruhe, den 1. Septbr. 1906.

Das Bürgermeisteramt.
Schnetzler.

Lacher.

Fahndung.

Nr. 65196.

Tab. D I Nr. 2833.

In den letzten Tagen wurden aus den hiesigen Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde die beiden untenbeschriebenen Schmuckstücke gestohlen. Die beiden Stücke sind Teile eines Gräberfunds, vermutlich römischen Ursprungs.

Beschreibung:

1. Halsring aus hellfarbigem Goldblech, 160 g schwer. Der Durchmesser des äußeren Randes mißt 230 mm, das Ringband ist 18 mm breit. Die Vernietung an den Schlußenden fehlt. Verzierung: Zierstreifen von Dreiecken, Zickzack und konzentrischen Halbbögen.
2. Armring aus dünnem, verbogenem Goldblech, 14 g schwer, 9 mm breit. Durchmesser 65 mm. Verschluß wird bewirkt durch Einschieben des platten Endstückes in den Hohlraum Verzierung: Reihen eingestanzter, halbkreisförmiger Buckeln und konzentrische Strichlagen, geschieden durch umlaufende Kreislinien.

Ich ersuche um sachdienliche Mitteilungen. Für die Ermittelung des Täters und der gestohlenen Gegenstände wird eine Belohnung bis zu 100 Mark ausgesetzt.

Karlsruhe, den 30. August 1906.

Der Großh. Staatsanwalt
i. V.
Dr. Hafner. 12685

Oehmdgras-Versteigerung.

Dienstag den 4. September, vormittags 9 Uhr, wird das **Oehmdgras-Erträgnis** auf den **Würthwiesen** im Bannwald ca. 193 Ar in 5 Losabteilungen öffentlich versteigert. 12601.2.2

Karlsruhe, den 31. August 1906.

Städt. Gartendirektion.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die Ausführung der

Glaserarbeiten, Verputzarbeiten, Terrazzoarbeiten

für den Neubau eines Volksschulgebäudes an der Osterfeldstraße dahier soll in öffentlicher Verdingung vergeben werden, wozu auf

Donnerstag den 13. September 1906, vormittags 11 Uhr,

Termin zur Eröffnung im Hochbauamt, Zimmer Nr. 42, anberaumt ist.

Die Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare können auf dem Hochbauamt, Zimmer Nr. 42, eingesehen, bezw. gegen Bezahlung von 3 Mk. von da bezogen werden.

Die Einreichung der Angebote hat in verschlossenem Briefumschlag vor Eröffnung des vorbenannten Termins zu erfolgen. 7213.4.2

Pforzheim, den 30. August 1906.

Städt. Hochbauamt.
Roevert.

Obst-Versteigerung.

Dienstag den 4. September, nachmittags 3 Uhr,

wird das **Spätobstertägnis** der **Hofdomäne Scheibenhardt,** bestehend in Aepfeln, Birnen u. Zwetschgen, **öffentlich versteigert.**

Die Zusammenkunft ist im Oekonomiehofe dahier. 7216a.2.2

Großh. Gutsverwaltung.

Kleineres Haus

mit Garten in der Umgebung von Karlsruhe **zu kaufen gesucht.**

Offerten mit Preis unter Nr. B28414 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Soeben eingetroffen

1 Posten Herren-Anzüge

zu den

Ausnahmepreisen

von

12 Mk. 13⁵⁰ 14⁵⁰

Ferner empfehle **billige**

Burschen- und Knaben-Anzüge.

So lange Vorrat reicht. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Julius Löwe

Karlsruhe 12673

25 Werderplatz 25.

Opern- u. Konzertgenuss im Hause durch die

Opera-Maschine

Unerreichte Tonstärke und Tonreinheit.

— Bequemste —

Monatszahlungen

ohne jeden Preisaufschlag.

Reichillustr. Prospekt gratis u. franko. 7231a.1.6

Otto Jakob sen.,
BERLIN 43, „Ad".

Zum Jubiläum

bestelle man der zu erwartenden Preiserhöhung wegen heute schon

Guirlanden u. Kränze

Bestellungen nehmen entgegen:

Frau **Friedlin,** Zigarrengeschäft, Kreuzstr. **Theodor Kraut,** Kapellenstraße 74 part. B28458.2.1

1 **Nähmaschine,** schön u. gut erhalten, ist billig zu verkaufen.

B28452 **Werderstr. 86,** 2. St. r.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch den 5. September l. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag

Westendstraße 43, 1. Stock,

nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

2 vollständige Betten und Bettwerk, 1 Sekretär, 1 Vertikow, 2 Chiffonnièren, 1 Konsol mit Marmorplatte und Spiegel, Pfeilerkommode, 1 Fauteuil, 1 Schreibtisch, **1 Kassenschrank,** 1 Ovaltisch, 1 drei- und 1 fünfarmiger, vergoldeter Gaslüster, 1 Gaszuglampe, 1 ▢ Tisch, 1 gestickter Ofenschirm, 1 runder Nippstisch, Spiegel und Bilder, Nippsachen, Figuren und Vasen, 1 Etagère, verschiedene Stühle, 1 Standuhr unter Glas, 1 Wanduhr, 1 Sitzbadewanne, Vorhangstangen, 1 Kochherd mit Kupferschiff, 1 Küchenschrank, versch. Schäfte, sowie noch verschiedenes Hausgeräte, 12687.2.1

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet.

M. Wirnser, Waisenrat,
Zähringerstraße 35.

Knielingen, Amt Karlsruhe.

Schafweide-Verpachtung.

Die Winterschafweide mit ca. 180 ha, welche 400—500 Stück gut ernährt, wird für die Zeit vom 15. Oktober 1906 bis 1. April 1907 im Submissionswege vergeben.

Angebote mit der Aufschrift „**Schafweide**" können bis 8. September d. J. beim Bürgermeisteramt Knielingen eingereicht werden.

Die Bedingungen liegen beim Bürgermeisteramt zur Einsicht auf und werden auf Verlangen zugesendet.

Knielingen, den 31. August 1906. 7260a

Der Gemeinderat.
Waidmann. Frei, Ratschreiber.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten und Vaters

Karl Buch

sowie für die liebevolle Pflege der ev. Krankenschwestern und die trostreichen Worte des Herrn Dekan Ebert, besonders dem Post- und Telegraphen-Unterbeamten-Verein und der Feuerwehr, sowie für Blumenspenden sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank. B28427

Karlsruhe-Mühlburg, den 1. September 1906.

Jakobina Buch Ww.
nebst Kinder.

Papiere, Effekten,

die Chancen zur **Steigerung** haben, kann ein Fachmann von **Fall zu Fall** empfehlen. Vorspesen keine, mässige Gewinnbeteiligung. Offerten erbeten sub **J. V.** durch **Rudolf Mosse, Berlin SW.** 7262a

7208a.12.1

Leistungsfähige, bereits eingeführte Firma in Transportgeräten aller Art sucht tüchtigen

Vertreter,

welcher ganz Baden bereist, gegen hohe Provisionsvergütung. 2.1

Gefl. Offerten unt. Nr. 7267a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Ein Kind

besserer Herkunft, im Alter von 2—3 Jahren, wird gegen einmalige Vergütung als eigen angenommen.

Gefl. Off. unt. Nr. B28382 an die Expedition der „Bad. Presse".

Land

zu kaufen gesucht in der Umgegend von Karlsruhe, **1—2 Morgen Acker, mit oder ohne Haus.**

Offerten mit Lage und Preis unter Nr. B27908 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Firmenschild

gesucht.

Offerten unter Nr. 12660 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Einsitziges, kleines

Kontorpult

zu kaufen gesucht. Offerten unt. Nr. 12684 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Technikum Rudolstadt

Maschinenbau. Elektrotechnik. Hoch- und Tiefbau. 4 bis 6 Semester. Eisenbeton. Architektur.

6365a.8.5

Verein für Hausbeamtinnen

Frankfurt a. M., Kaiserhofstr. 14, pt. Gemeinnütz. Stellenvermittl. für **Erzieherinnen, Kinderfräul., Stützen, Wirtschaftsfräul., Hausdamen** 2c. 456/38-7 **Heim** f. stellensuch. Hausbeamt. daselbst.

Kaufm. Verein „Merkur"

Karlsruhe. 244*

Abt. Stellenvermittlung.

Sekretariat: **Kaiserstr. 98.**

Vermittlung für Prinzipale kostenfrei. F. stellesuchende Nichtmitglieder mäßige Einschreibgebühr.

Man verlange Bewerbungspapiere.

1881. **Verband** 1906

Deutscher Handlungsgehülfen. zu Leipzig. 617a

Stellenvermittelung, kostenlos f. Prinzipale u. Gehülfen (Verb.-Mitgl.) Wöchentl. 2 Stellenlisten Geschäftsstelle: **Frankfurt a. M.** gr. Eschenheimerstr. 6 Fernspr. 1515

Zahn-Atelier

von 295*

Frau Lina Hanauer-Owitz,
Kaiserstrasse 62.

Zündende Jubiläumsprologe

fertigt der geniale und feurige Poet **Wassmann, Backfischlob,** Bahnhofstr. 30. Prolog-Lieferant u. a. von 1. badischen Waffenvereinen. Honorar 3 Mark bei **kostenloser** Einstudierung. B28405

Schreiner- u. Glaserarbeit, Reparatur v. Möbel u. Stuhlgeflechte, lief. prompt u. bill. **J. Thomas,** Degenfeldstraße 13. B28403.2.1

Köchin

Tüchtige Restaurationsköchin empfiehlt sich auf die Kirchweihen. Näh. **Kaiserstraße 56,** Seitenb., 2. Stock, rechts. B28404

Für Liebhaber!

Graupapageien, Amazonen, Sittiche, sowie alle Arten Vögel und Zierfische empfiehlt die

Baynsche Vogelhandlung,
Kaiserstraße 37. B28251

Gelddarlehen zu 5% auch auf Möbel gibt **Klensch, Berlin,** Schönhauser Allee 128. Rückporto. 7250a.9.1

Kanarien.

Suche mehrere Kanarienhähne zu kaufen. Offerten unter Nr. B28250 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Pferde-Verkauf.

2 Fuchsstuten, 12 u. 13 Jahre alt, samt gutem, silberplattiertem Geschirr stehen zu verkaufen im

Gasthaus „zum Hirsch"
B28386.2.1 in **Mühlburg.**

Wegen Umzug zu verkaufen:

1 Gasbadeofen mit Zimmerheizung, Badeeinrichtung, ganz komplett,
1 Gasherd mit Brett,
1 großer, eiserner Herd,
1 Plüschsofa,
1 Ausziehtisch, B28425
1 Buffet,
2 Lüster und
verschiedene Schränke.

Anzusehen **Ettlingerstr. 7,** 1. St.

Für Einjährige!

Tadellos erhaltener, grauer **Extra-Mantel** für Infantr., sowie bereits noch neuer, vergoldeter **Inf.-Helm** sind billigst abzugeben. Zu erfragen B28319 **Marienstraße 44,** III.

Union-Brauerei

KARLSRUHE 17613 5039

empfiehlt ihre vorzüglichen, rezenten und wohlbekömmlichen

ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere

in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Dr. med. H. Clauss

hat seine Praxis wieder aufgenommen.

Wohnung: Frbprinzenstrasse Nr. 4, II. St.

Telephon Nr. 1001. 12686.3.1

Dr. Hirschfelder

ist von der Reise zurück. 12498

Von der Reise zurück. B28428 Dr. Blechschmidt,

Kaiser-Allee 27.

Restaurant Roter Hahn

Kaiserstrasse 25. Telephon 1875.

Samstag, 1. September 1906:

Wieder-Eröffnung

nach vollständiger Renovierung des Lokals

Ausschank von prima Münchener Thomasbräu, Kulmbacher, Petzbräu und Fürstenbergbräu, Tafelgetränk S. M. d. Kaisers

Sonntag, 2. September:

Souper à Mk. 1.50

Mocturtle-Suppe
Kalbsragout mit Spätzle
Roastbeef garniert, Salat
Desserts. B28304

Um geneigten Zuspruch bittet **Eug. Hoffmann.**

Geschäfts-Anzeige.

Teile meiner verehrl. Kundschaft andurch mit, daß ich das von meinem verstorbenen Manne betriebene Geschäft in unveränderter Weise weiter fortführen werde. Gestützt auf eine tüchtige Arbeitskraft sehe ich auch fernerhin einem geneigten Wohlwollen eines titl. Publikums entgegen und zeichne

12683 Hochachtungsvollst

Chr. Obergfell Ww.,

Schlosser und Mechaniker,

Schillerstraße 11.

Teleph. 1296. **Wiener Hof** Fasanenstr. 6

Heute Sonntag abend den 2. September 1906:

Souper à 1.20 Mk.

Ochsenschwanzsuppe.
1/2 Rebhuhn mit Kraut und Kartoffel-Purée.
Dessert. B28450

Wozu höflichst einladet **E. Buscher.**

Durlach

Hotel u. Restauration z. Badischen Hof

Telephon Nr. 27.

Vorzügliche, reingehaltene Weine, sowie **eigene, selbstgezogene Naheweine.**

Ausschank von **Münchener Augustiner- und Fürstenberg-Bräu.**

Kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Schöne Nebenzimmer und freundliche Fremdenzimmer.

Zum Besuche ladet ergebenst ein 12527.6.1

Adalbert Porr, zum „Badischen Hof".

12675

Privat-Tanzlehr-Institut

Hermann Vollrath

235 Kaiserstrasse 235.

Einzel-Unterricht. — Nachmittags- und Abendkurse.
Gefl. Anmeldungen täglich 1—5 Uhr erbeten.

Brautkränze und Brautschleier

in jeder Preislage.

Geschw. Gutmann,

52,6 Waldstrasse 37. 11057

Zur goldenen Hochzeit unseres Großherzogspaares!

Hohes Verdienst

finden gewandte, tüchtige u. zahlungsfähige Verkäufer, Kolporteure 2c. durch Vertrieb spielend leicht verkäuflichen Kunstartikels (Wandschmuck, für den Stand geeignet). Angebote unter Nr. 6936a befördert die Expedition der „Badischen Presse". 4.4

Liederhalle

Karlsruhe.

Montag den 3. Sept. 1906, abends halb 9 Uhr:

Probe

im **Vereinslokal.** Hierzu und zugleich zur Entgegennahme wichtiger Mitteilungen laden wir die Herren Sänger mit der Bitte um vollzähliges und pünktliches Erscheinen freundlichst ein.

12671 **Der Vorstand.**

Verein für

evangel. Kirchenmusik.

Wiederbeginn der Proben:

Montag d. 3. Sept. 8 1/2 Uhr abends.

Die Mitglieder sind in Anbetracht des besonderen Zweckes um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Neuanmeldungen stimmbegabter Damen u. Herrn sind erwünscht und werden entgegengenommen bei dem Dirigenten, Herrn Stadtorganisten **K. Bräuninger, Waldstr. 83** und bei den Montag u. Mittwoch in der **Töchterschule Sophienstr. 14** stattfindenden Proben. 12602.2.1

Der Vorstand.

Evang. Südstadt-Kirchenchor.

Montag den 3. September, abends 1/2 9 Uhr

Wiederbeginn der regelmässigen Proben.

12670 **Der Vorstand.**

Engl. Unterricht

sucht jg. Herr (Ing.) für nächste Monate, am l. b. engl. spr. Dame. Offerten mit Preis für 2—5 Stund. per Woche unter Nr. B28381 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.1

Filiale-Gesuch.

Gesetztes Fräulein wünscht Filiale, am liebsten Feinbäckerei zu übernehmen. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. B28218 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Filiale,

gleich welcher Branche, wird von gewissenhaften, pünktlichen Leuten zu übernehmen **gesucht.** Offerten mit genauen Angaben unter Nr. B28409 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Zäpfler-Gesuch.

Zur Uebernahme einer Wirtschaft in **Karlsruhe-Mühlburg** wird per Mitte Dezember oder Anfang Januar 1907 ein tüchtiger, kautionsfähiger Zäpfler gesucht.

Gefl. Offerten unter Nr. 7257a an die Exp. der „Bad. Presse" erb.

Geschäftsleute und Private können **Geld** bei Sicherstellung jeder Art haben. Offerten unter Nr. B28400 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, 2. September 1906.

1. Abonnementsvorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Musikalische Leitung: Michael Balling.
Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Fürst Ottokar . . Jan van Gorkom
Kuno, Erbförster . Joseph Mark.
Agathe, seine Tochter Ada v. Westhoven
Aennchen, deren Verwandte . . K. Warmersperger.
Kaspar, Max, Jäger { Hans Keller. Herm. Jadlowker
Samiel, der schwarze Jäger . . . . Joseph Mark jr.
Kilian, ein reicher Bauer . . . . Friedrich Erl.
Ein Eremit . . . Max Büttner.
Erste, Zweite, Dritte Brautjungfer { Frieda Meyer. Marie Hofmann Gisella Teics.
Fürstliche Jäger { Wilh. Kempf. Max Schneider. Adolf Hallego.
Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.
Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Anf. 1/2 7 Uhr. Ende geg. 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung 6 Uhr.
Große Preise.

Wir liefern gegen **Monatsraten** von **2 Mk.** an

Photog. Apparate nur Marken wie Goerz-Anschütz, Hüttig etc. sowie alle Utensilien zu mässigsten Preisen.

Zithern aller Arten, Saiten-Instrumente, **Violinen** Mandolinen, Guitarren, Harmonikas

Musikwerke selbstspielende, sowie Dreh-Instrumente mit Metallnoten. Automaten.

Grammophone garantiert echt, mit Hartgummi-Platten. Phonographen m. erstklassigen Hartgusswalzen.

Goerz Triéder-Binocles, Operngläser, Feldstecher

Preisbuch No. 77 mit vielen Abbildungen auf Verlangen gratis und frei. Postkarte genügt.

Bial & Freund in Breslau II.

Sonntag den 2. September

Wiedereröffnung meiner Weinwirtschaft

Luisenstrasse 14. 12555.3.3

Naturreine, gute badische Weine.

Helles Export-Bier aus der Mühlburger Brauerei

vorm. Freih. von Seldenecksche Brauerei.

Vorzügliche Küche.

Ich werde bemüht sein, in jeder Beziehung das Wohlwollen meiner werten Gäste zu erwerben und zu erhalten und bitte höflichst um zahlreichen Besuch.

Hochachtungsvoll **Joseph Kienzle.**

Geschäfts-Empfehlung.

Wir beehren uns, bekannt zu geben, dass das bisher von uns am hiesigen Platze betriebene Geschäft für

photographische Artikel und Arbeiten

nach dem kürzlich erfolgten Ableben des alleinigen Inhabers, unseres Herrn **Hans Th. Hoerth,** in unveränderter Weise und für Rechnung der **Frau Hoerth und Kinder** fortgeführt wird.

Es wird unser Bestreben sein, getreu dem bisherigen Geschäftsprinzip, durch Lieferung nur tadelloser Waren und Arbeiten uns die dauernde Zufriedenheit unserer geehrten Abnehmer zu erwerben und so bitten wir auch weiterhin um geneigten Zuspruch. 12678

Kaiserstrasse 172.
Telephon Nr. 1274.

Hochachtungsvoll

Hoerth, Däschner & Comp.

In einem verkehrsreichen Ort des Murgtals (Bahnstation) ist ein **größeres Laden-Lokal** nebst Wohnungsräumen, besonders für ein Friseurgeschäft und Spezereihandlung geeignet, sofort zu **verpachten.** Ferner eine

Villa

in schönster Lage Gernsbachs ist billig zu **verkaufen.** Preisangabe nebst Photographien der Villa erteilt **Ferd. Gasteiger,** Liegenschafts-Agent, 2.2 **Gernsbach.** 6989a

Ferner verk. ich **Conversations-Lexikon,** 10 Bände 1905, neueste Ausg. bill.

In sehr bedeutendem Luftkurort des Schwarzwaldes, ist eine neu erbaute, hochfein eingerichtete

Villa

mit 16 Zimmern, worunter 12 mit Balkon, Speisesaal, Bad, Garten usw. für Pensionszwecke geeignet, unter günstigen Bedingungen **sehr billig zu verkaufen.**

Gefl. Offert. unter Nr. 7280a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Liebliche Villa

am Walde, nahe bei Pforzheim, mit 6 Zimmern, 2 Balkon, viel Nebengelaß, großem obstreichen Garten, gut heizbar, ist wegzugshalber preiswert zu verkaufen. 6.2

Näheres unter Nr. 7182a in der Exped. der „Bad. Presse".

Bäckerei-Verkauf

In einem industriereichen, über 4500 Einwohner zählenden Ort Mittelbadens, in allerbester Lage, ist wegen anderweitigem Unternehmen eine **Feinbäckerei** mit **Mehl- u. Futterartikelhandlung** sofort um den billigen Preis von 20 000 M **zu verkaufen** und wäre für Feinbäcker sichere Existenz geboten. Anzahlung nach Uebereinkunft. Off. unt. Nr. 7275a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Eine gutgehende

Bäckerei mit Konditorei

in größerem Orte Mittelbadens, ist krankheitshalber mit gering. Anzahlung sofort **zu verkaufen.** 2.2

Offerten unter Nr. 7170a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Säge- u. Hobelwerk

mit Dampfbetrieb

in dem sehr industriereichen Orte **Gaggenau** im Murgtale, an sehr verkehrsreich. **Hauptstraße** u. **Bahnstation günstig** gelegen, ist Verhältnisse halber **zu verkaufen.** Einem fachkundigen Geschäftsmanne ist hiermit eine sichere Existenz geboten. Unmittelbar an demselben steht ein der Neuzeit entsprechend gebautes **Wohnhaus,** das evtl. mit verkauft würde.

Das Anwesen würde sich auch zu jedem anderen Fabrikationsbetriebe eignen, da **sehr großer Platz** vorhanden. 7171a3.2

Näheres durch den Eigentümer **Klemens Pracht,** Holzhändler, **Gaggenau i. B.**

Best eingeführtes

Schuhwaren-Geschäft!

mit guter Stadt- u. Landkundschaft, an prima Lage ein. verkehrsreichen Fabrikstädtchen des bad. Oberlandes besond. Verhältnisse wegen sofort verkäuflich. Nachweisbar gesicherte Existenz. Günstige Mietverhältn.; auf Wunsch kann auch damit betr. Geschäftshaus käufl. erworb. werd. Off u. Nr. 7165a a. die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

In

Achern (Baden),

landschaftlich sehr schöner Gegend, eine **hübsch** und **ruhig** gelegene

Einfamilienvilla

mit 8 Zimmern und 1 Mansarde, Erker u. Balkon, Küche, Waschküche, Keller, Badeeinrichtung, elektr. Licht u. Wasserleitung, Zier- und großem Gemüsegarten, alles im besten Zustande, wegen Todesfall unter der Hand, eventl. auch mit eingepaßten Möbeln, preiswert **zu verkaufen.**

Zu erfr. unter Nr. 6202a in der Exped. der „Bad. Presse". *

Pferde-Verkauf.

Hellbrauner **Wallach,** 6jährig, flotter Läufer, gut im Zug, mit tadellosen Beinen, **zu verkaufen.** 12617.3.2

Körnerstraße 33/35, Kontor

Wichtig f. Bauunternehmer

Eine gangbare **Wirtschaft** ist billig **zu verkaufen,** auch gegen ein Haus in Stadt oder Land zu vertauschen, ebenso werden Restkaufschillinge sowie Geld in Zahlung genommen. Offert. sind unt. **No. 111 P. W. bahnpostlag. Karlsruhe** zu richten. 12517.3.3

Wohn- u. Geschäftshaus,

gut rentabel, in **bester** Lage einer **Garnison-** u **Fabrikstadt** Badens zu **annehmbaren Bedingungen** aus **freier Hand** zu verk. Off. u. Nr. 6171a an die Exp. der „Bad. Presse".*

Ein 3 1/2jähriger, schwarzbrauner

Wallach,

1,68 m h., 12 Ztr. schwer, Weidetier, ein- und zweispännig vertraut eingef., gut im Zug, ist unter Garantie zu **verkaufen** 7128a2.2

Joh. Metz, Bürgermeister, **Rauental** bei Rastatt.

Fahrrad-Verkauf.

Ein noch neues **Fahrrad,** gute Marke ist wegen Abreise für 85 M zu verkaufen. Anschaffungspr. 160 M. 10938.12 **Sophienstr. 12,** Werkst.

---

5 Ovalfässer

von 2200—2300 Ltr., fast neu, nur dreimal mit Markgräflerwein gefüllt, gutes Fabrikat, sind preiswert zu verkaufen. Anfragen sind an Küfermeister **H. Stephan** in **Niederweiler** bei Müllheim, woselbst die Fässer lagern, zu richten. 12255.4.3

Ein aufgerichtetes **Bett,** fast noch neu, ist billig zu **verkauf.** B28419

Näh. **Durlacherstr. 37,** 2. St.

Jubiläums-Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe

9475 ✻ **Karlsruhe 1906** ✻ 27.15

im Markgräfl. Palais, gegenüb. d. Hauptbahnhof.
Eröffnung 28. Juli, Schluss Ende Oktober.
Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, auch an Sonn- und Feiertagen.

Die jeweils **Samstags** auf den Stationen der **badischen** Staats-, Lokal- und Nebenbahnen, sowie der **bayerischen** und **pfälzischen** Bahnen gelösten einfachen Fahrkarten berechtigen nach **Abstempelung in der Ausstellung** innerhalb 3 Tagen zur freien Rückfahrt. Für Schnellzüge Zuschlagskarten erforderlich.

Privat - Tanzlehr - Institut

Georg Grosskopf

Zu den beginnenden Kursen
werden gefl. Anmeldungen erbeten
Herrenstrasse Nr. 33.

12610k

Neuen süssen Apfel-Wein

per Liter **18** Pfennig
zu haben im **Eier- u. Früchte-Haus zur**
!! billigen Quelle !!
Markgrafenstrasse 30a,
sowie direkt in der **Kelterei Zähringerstrasse 50.**
C. Pannasch, Eier u. Obst en gros,
Kelterei mit elektrischem Motor-Betrieb.
Telephon Nr. 1453. 12654.2.2

Henri Abelé Reims.

Gegründet 1842. 12104.10.4

Hochfeine Champagner-Weine

Zum Versand gelangen nur **wahre** und **gute Gewächse,** deren **Champagne,** deren Originalität garantiert wird.

Haupt-Depôt für Baden:
J. B. Bumiller, Weingrosshandlung, **Karlsruhe**
Stephanienstrasse 59. — Telephon 1470.

Gerolsteiner Sprudel

Schutz- Marke.

Tafelwasser I. Ranges.

Aerztlicherseits empfohlen als vorzügliches Mittel gegen Halsübel, Magen-, Blasen- und Nierenleiden.

Hauptniederlage für Karlsruhe:
Dr. Kux & Finner, Karlsruhe
Zirkel 30. — Telephon 255.

3528a.12.11

Patentamtlich geschützt.

Nicht zu verwechseln mit sogenannten Mostkonserven, Chemikalien oder Essenzen ist

Apfelmoststoff.

Nur aus Apfelmoststoff bereitet man einen **guten gesunden Haustrunk** 7231a
das Liter zu ca. 6 Pfg.

Apfelmoststoff ist Naturprodukt nach neuestem Konservierungsverfahren aus fst. Früchten, darunt. dem Apfel selbst zusammengesetzt. Zu 100 Ltr. Most braucht man nur 5½ Ko. Zucker, sonst keinerl. Zutat. **Apfelmoststoff** gibt deshalb **kein fades Zuckerwasser,** sondern einen **kräftigen, erfrischenden Haustrunk** bei einfachst. Zubereitungsweise. **Apfelmoststoff** kommt i **150, 100 u. 50 Ltr.-Portionen** zum Verkauf und ist zu haben in den Niederlagen. Wo solche nicht vorhanden, direkt ab Plochingen. Prospekte gratis u. frko.

Man verlange das grosse, schwere Paket mit dem Apfel.

Alleinige Hersteller: **Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N.**
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Neues Anwesen.

Wegen Todesfall kommt in einer aufblühenden Fabrikstadt des württ. Unterlandes

ein neues, massiv gebautes Wohnhaus

in dessen geräumigem Laden z. Zt. ein gem. Warengeschäft betrieben wird, nebst größerem Magazin, Hofraum und Werkstätte, die sich für jeden Betrieb, sowie als Wohnung eignet, unter der Hand zum Verkauf.

Das Anwesen ist äußerst günstig an der Hauptstr. gelegen und würde sich auch vorteilhaft zu einem **Warenhaus** eignen. Offerten erbet. unter Nr. 7274a an die Expedition der „Bad. Presse".

Ein Schüler, der die hiesigen Lehranstalten besuchen will, **findet** frdl. **Aufnahme** u. gute Pflege. Offerten unter Nr. B27826 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2,2

Wer übernimmt Umzug einer 4 Zimmerwohnung Ende September von Karlsruhe nach Neustadt a. H. Off. mit Preis unt. Nr. B28256 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2,2

Total-Ausverkauf.

Bis auf weiteres gewähre

30 Prozent Nachlass

auf

Wollmousseline, Zephyr, Waschseide, Kattun, weisse bestickte Batiste, Kleiderleinen, sowie auf sämtliche Reste in Sommerstoffen.

Bei einem Nachlasse von **30 Prozent** ist die Ware wirklich sehr billig.

Gute Qualitäten. — Rabattsparmarken. — Barzahlung.

12676

C. F. Kopf, Waldstrasse 26.

Max Kalbe
Doctor of Dental Surgery
in Amerika approbierter Zahnarzt 6886
Karlsruhe
Stephanienstr. 59, III.
Telephon 1007.

Der Dienstbotenmangel.

Ein kleines, möglichst nicht anonymes Inserat in der in ganz Bayern verbreiteten, in München erscheinenden

„Bayerischen Zeitung",

weit über 100 000 Auflage — bringt Ihnen zuverlässig zahlreiche Angebote aus den kleinen Orten Bayerns von bescheidenen, tüchtigen und fleißigen Dienstboten. 30—50 Bewerbungen nichts Seltenes. Inseratenannahme durch alle Annoncen-Expeditionen. Schneiden Sie diese Annonce für etwaigen späteren Bedarf aus. 7145a.4.1

Möbel- und Polsterwaaren.

Durch Selbstfabrikation und **nur direkte größere Kassa-Einkäufe** mit **wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.**

Kleiner Auszug.

Vollständiges Bett von	70 ℳ	an
Haar-Matratzen von	40 „	„
Bettstellen von	12 „	„
Franz. Bettstellen von	25 „	„
Waschkommoden von	18 „	„
Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von	45 „	„
Nachttische von	6 „	„
Schränke, einth., von	15 „	„
Kameeltaschendivan von	48 „	„
Sopha-Tische von	15 „	„
Sopha, in guter solider Arbeit von	35 „	„
Gallerieschränke von	25 „	„
Vertiko, matt u. blank, von	36 „	„

30—50 vollständige **Schlafzimmer-Einrichtungen** für Hotels und Private stets auf Lager.

Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- u. Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.

Ansicht gerne gestattet.

Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Uebereinkunft Teilzahlung gestattet.

Gold. u. silb. Medaille Paris 1900

500 M. Belohnung!

Sommersprossen, Gesichtspickel, Mitesser, Finnen, Pusteln, Runzeln, Falten, Haut- u. Nasenröte, unschöne Gesichts- u. Nasenform u. -Züge, Hautunreinigkeiten verschwinden nur durch meinen glänzend bewährten **Schönheitsherstellen Pohli** schnell u. sicher. Erfolg und Unschädlichkeit garantiert. Glänzende Dankschreiben. Frko. M. 4.— p. Nachnahme nur zu haben bei **Georg Pohl,** Versandhaus „Georheta", Berlin, Hohenstaufenstr. 69

Hüte u. Mützen,

schöne Ware, hat wegen Aufgabe des Geschäfts billig — 40% unter Ankauf — per Kassa, sowie das ganze Quantum abzugeben. Offert. unt. Nr. 7076a in der Exp. der „Bad. Presse".

Billig zu verkaufen:

Komplette Betten von 50 Mk. an, Chiffonnier 15 Mk., Vertiko 24 Mk., Chaiselongue mit Moquetbezug 40 M., Kinderbettstelle 8 M., Diwan 32 M., Plüsch-Fauteuils 15 Mk. B27891.2.2
Näheres **Steinstraße 6.**

Französisch.

Einzelunterricht durch Franzosen pro Stunde 1. Mark. **Poligue, Kaiserpassage 31,** III. B28275 2.2

Patentanwälte Blank & Anders
Berlin, Gitschinerstr. 4.
3868a

Darlehen

auf Hypotheken, Verpfändung des Hausstandes, Bürgschaft, Lebensversicherung vermittelt direkt mit der Gesellschaft der 8186.27.27
Generalvertreter W. Hundt,
Karlsruhe, Kapellenstr. 60. Rückp.

STOLLWERCK

KAKAO

6810.4.3

Wasche mit

Luhns
Giebt schönste Wäsche
Nur echt MIT ROTBAND

3806a

Deutsche erstklassige Roland-Fahrräder, Motorräder, Näh-, Landw.-, Sprech- und Schreibmaschinen auf Wunsch auf **Teilzahlung.** Anzahlung bei Fahrrädern 20—40 Mk. Abzahlung 7—10 Mk. monatl. Bei **Barzahlung** liefern Fahrräder schon von 56 Mk. an. Fahrradzubehör sehr billig. Katalog kostenlos.
Roland-Maschinen-Gesellschaft in Cöln 98.
6517a

Das Institut **Büchler, Rastatt,** Bd. übernimmt, wie seit 30 Jahren, **nicht versetzte** Schüler von Gymnasien u. Realschulen, und bereitet sie rasch, sicher und billig für die **Freiwill.-Prüfung,** oder zum Eintritt in die Oberklassen von Realschulen vor. Beste Erfolge nachweisbar. 6988a.4.3

Alle geschlagen

hat in Berlin der Oberbadische Zuchtviehverband. Er marschiert an erster Stelle. Deshalb finden die Lose auch dieses Jahr reißenden Absatz. Kaufen Sie sofort ein Los der

großen Verlosung von 60 Stück mit Matrikel und Ohrmarke versehenen hochedlen oberbadischen

Zuchtkalbinnen

3.2 im Werte von 5730a

19000 Mark.

Ziehung Dienstag, 18. Septbr. 1906 in Radolfzell anläßlich des oberbadischen Zentralmarktes am 18.—19. September.

Jeder Gewinn eine oberbadische Zuchtkalbin.

Noch nie verschoben — streng reell — stets ausverkauft, deshalb baldiger Loskauf empfohlen.

Auf 10 Lose ein Freilos, sowie einzeln sind zu beziehen durch das **Generaldebit d. Radolfzeller Zentralmarktlotterie in Stockach** (Baden).

Lose à 1.20 sind zu haben bei Carl Götz, Losgesch., **Karlsruhe,** Hebelstr., **E. Wegmann, Karlsruhe** Waldstraße, sowie in allen Losverkaufsstellen des Landes.

Gersten-futtermehl
aus erster Mühle
en gros en detail
K. Baumann,
Karlsruhe
Akademiestr. 20.

3785

Geld 10000

gegen I. und gute Nachhypotheken (auch auf industr. Anlagen) **auszuleihen.**

Ankauf und **Verkauf** von **Restkaufschillingen, Nachhypotheken** 2c., sowie **Herbeiführung von Associationen, Umwandlung in Gesellschaftsform und Finanzierungen jeder Art** durch: 634a*

Carl Schaumburg,
Baden-Baden,
Fürstenberg-Allee 6.
(Retourmarke beifügen.)

Rat in Damenangelegenheiten d. früh. Hebamme Frau **Selma Schmidt, Berlin,** Reichenbergerstraße 155, III. 7082a.3.1

Wasser-Reservoir,

gebraucht, doch gut erhalten, 6—8 Kubikmeter haltend, **zu kaufen gesucht.** Beschreibung mit äußersten Offerten unter Nr. 6907a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. *

Sie finden Käufer oder **Teilhaber**

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter u. Gewerbebetriebe

rasch und verschwiegen

ohne Provision, da kein Agent, durch
E. Kommen Nachf. Karlsruhe 93 Hebelstr. 13, I.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache.

Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.

Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux i. Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

1847.46.22

6,5 **Zwei neu erstellte** 6851a
Bäckereien zu verkaufen.

Eine neu erst. Bäckerei mit Dampfbackofen neuesten Systems, mit 5jähr. Garantie, in bester Geschäftslage **Pforzheims,** sowie eine im Stadtteil **Brötzingen,** sind unter den günstig. Bedingungen preiswert zu verkaufen oder an tüchtige Geschäftsleute zu verpachten. Näheres bei **G. Fink,** Schultze-Delitzschstr. 34, II., **Pforzheim** oder bei **Dietz & Müller,** Gymnasiumstr. 7, III., **Pforzheim.**

Vorteilhafte Kaufsgelegenheit.

In einem reizenden, gewerber. Schwarzwaldstädtchen, unweit Pforzheim, Bahnstation, ist wegen Betriebsveränd. ein schönes, sehr günstig gelegenes Anwesen, bestehend aus

Wohn- und Fabrik-Gebäude

mit groß. Räumlichk. f. ca. 100 Arbeiter u. weit. Bauareal, zus. ca. 24 a, alles in best. Zustand u. für Fabrikationszwecke vorzüglich geeignet, da auch genügend Arbeitskräfte erhältlich, für den billigen Preis von Mk. 55000 mit mäßig. Anzahlung

zu verkaufen.

Näh. unter S. J. 4697 durch Rudolf Mosse in Stuttgart. 7225a.2.1

Mein seit nahezu 50 Jahren bestehendes

Kolonialwaren-Geschäft

en gros & en detail,

verbunden mit **Weinhandlung, Spedition** und **Bank,** setze ich dem Verkaufe aus.

Das Haus mit großem Magazin, Keller und Hof befindet sich in bester Lage der Stadt und eignet sich event. auch für andere Zwecke. 7017a.3.2

Max Wenk,
Offenburg, Baden.

Billig zu verkaufen:

Chiffonniere, eint. Schränke, Divan, Kanapee, Ottomane, Fauteuils, Chaiselongue, Betten, Tische, Stühle, Fahrrad. **Fasanenstr. 38,** part. B28222.2.2

Betten · Wäsche · Ausstattungen · liefert billigst in gediegenster Ausführung · **Otto Fischer,** vorm. J. Stüber, Grossh. Hoflieferant,
3379 130 Kaiserstrasse Karlsruhe Telephon 270.

Grossherzogl. Bad. Baugewerkeschule Karlsruhe.

I. Hochbautechnische Abteilung.
(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung).
II. Bahn- und tiefbautechnische Abteilung.
(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung).
III. Maschinenbautechnische Abteilung.
IV. Elektrotechnische Abteilung.
V. Abteilung zur Heranbildung von Gewerbelehrern
Beginn des Wintersemesters 1906/07:
Samstag den 3. November 1906, morgens 8 Uhr.

Anmeldungen neuer Schüler, wie auch solcher, welche früher schon unsere Anstalt besucht haben, sind **schriftlich bis längstens Donnerstag den 4. Oktober abends** an die Direktion der Gr. Baugewerkeschule Karlsruhe i. B. zu richten. Unterlassung der schriftlichen Anmeldung bis zu diesem Zeitpunkt hat **Zurückweisung** zur Folge. **Pünktliches Erscheinen am Aufnahmetag unbedingt erforderlich.**
Schulgeld für Reichsangehörige 40 Mk., für Reichsausländer 80 Mk. Benützung des elektrotechnischen Laboratoriums 20 Mk. Kost, Logis nebst Bedienung in Privathäusern 335—475 Mk. Programm gratis.
11678.4.2 **Die Direktion: Kircher.**

Krankenkasse
Deutscher Unterstützungs-Verein
(eing. Hilfsk.) zu **Leipzig**
Bank-Depot: **Allg. Deutsche Credit-Anstalt.** **Teleph. Nr. 10919.**
Besteht seit 1902. — Auf streng solider Basis errichtet.
Subdirektion für Baden
F. A. Herrmann, Karlsruhe, Durlacher-Allee 16.
Arbeiter, Beamte, Kaufleute und **Gewerbetreibende**, welche einer streng reellen Krankenkasse beitreten wollen, lassen sich Prospekte von obiger Kasse kommen. 7214a
Bekannte, coulanteste Regulierung aller Ansprüche der Versicherten, weitgehendsten Anteil an der Verwaltung.
Ehrbare Herren erhalten die Vertretung.
Auskunft erteilt die **Subdirektion Karlsruhe, Durlacherstr. 16.**

Geschäftsverlegung.
Die Kohlenhandlung Wilh. Rupp
bisher Hirschstrasse 35a
befindet sich von heute ab
Akademiestr. 43
nächst der Karlstrasse.
Bestellungen auf Kohlen werden auch:
Hirschstrasse 89, Andr. Martin, Kolonialwaren, und **Klauprechtstrasse 37, Filiale M. Weiss**
Teleph. 1093. entgegengenommen. 12328.3.2

!Neu eingerichtet!
Erste Karlsruher Obst-Kelterei
mit elektrischem Motor-Betrieb
empfiehlt seine **neue Anlage** bei bevorstehender Saison zur gefl. Benützung unter billigster Berechnung. 12655
C. Pannasch, Eier und Obst en gros
Kelterei mit **Kraft-Betrieb**
Zähringerstraße 50. Telephon Nr. 1453.

Neu! **Flüssige** Neu!
Somatose
Hervorragendstes,
appetitanregendes, nervenstärkendes
Kräftigungsmittel.
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Auf sämtliche noch lagernde
Sommer-Pferdedecken
gebe ich, um vollständig zu räumen, bevor die Saison zu Ende ist, bei Barzahlung 12267.3.3
25% Rabatt.
Arthur Baer,
Kaiserstraße 93 II Karlsruhe, Kaiserstraße 93 II.

5288a
Nerven-Spannkraft-Er-
schöpfung der Männer, deren Verhütung und völlige Heilung von Spezialarzt Dr. Rumler. **Preisgekröntes**, eigenartiges, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk, 340 Seiten, viele Abbildungen. **Wirklich brauchbarer**, äusserst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von **Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, örtlicher, auf einzelne Organe konzentrierter Nerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und Exzesse etc.** Für **jeden Mann**, ob jung oder alt, ob noch gesund oder schon erkrankt, ist das Lesen dieses Buches nach **fachmännischen** Urteilen von **geradezu unschätzbarem gesundheitlichen Nutzen!** Der **Gesunde** lernt, sich vor Krankheit und Siechtum zu **schützen** — der **bereits Leidende** aber lernt die **sichersten Wege zu seiner Heilung kennen.** Für Mark 1.60 Briefmarken franko zu beziehen von **Dr. Rumler, Genf 243 (Schweiz).**

Palmen Vasenäste Spiegelzweige **W. Eims Nachfolger** **Adlerstrasse 7.**

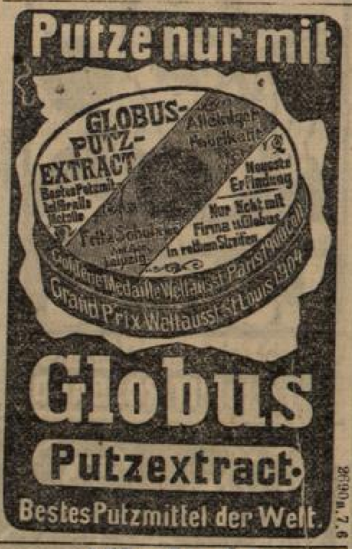
Montag den 3. September beginnen grössere Kurse.

Tages- und Abendkurse.

Buchführung, einfache, doppelte, amerikan., **Stenographie** System Gabelsberger und Stolze-Schrey,
Maschinenschreiben *(5 versch. Systeme)*
sowie
eine schöne ***Handschrift***
kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre, Rundschrift etc.
Deutsch, Französisch, Englisch
können **Damen** und **Herren** in kurzer Zeit in der
Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule
Telephon 2018. **„MERKUR"** Telephon 2018.
Karlsruhe, Kaiserstrasse 113 (Ecke Adlerstrasse), erlernen.
Um meine Schüler der Praxis möglichst nahe zu führen, habe ich mit meinem Institut ein
praktisches Uebungs-Kontor
(Musterkontor) verbunden und ist dadurch jedem Besucher meiner Kurse (besonders denjenigen Damen und Herren, die sich dem kaufm. Beruf widmen wollen) Gelegenheit geboten, sich schon während des Schulbesuches mit den versch. Kontorarbeiten vertraut zu machen. 12149.2.2
Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.
Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung **Fahrpreisermässigung.**
Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch den Leiter **P. Glässer.**

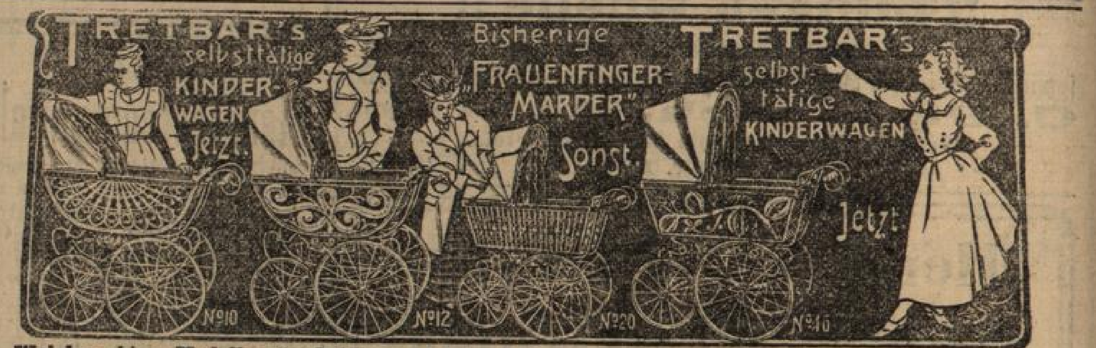
Grosse Jubiläumslotterie
für Kunst- u. Kunstgewerbe
Ziehung 11. September 1906.
4282 Gewinne bar u. W. zus.
Mark 70000
Bar Geld
Mark 11000
1. Haupt-Gewinn M. 20000
2 Gewinne à 5000 M. 10000
279 Gew. zus. M. 29000
4000 Geldgewinne
u. 282 mit 80% auszahlbare Gewinne, die in 2 Ziehungen verlost werden.
Los à 1 M. (11 Lose 10 M. Porto u. Liste f. 2 Zieh. gilt. für beide Ziehung. 50 Pfg.
Für Landwirtschaft u. Gartenbau
Ziehung 6. Oktober 1906.
Bar Geld
sofort für sämtliche 3918 Gewinne mit 90%
zus. M. 80000
1. Haupt-Gewinn M. 20000
2. Haupt-Gewinn M. 10000
3916 Gew. zusammen M. 50000
Lose à 1 M. 11 Lose 10 M. Porto u. Liste 30 ₰ extra
empfiehlt das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E., Langestr. 107.
In Karlsruhe: Chr. Frank, E. Flüge, Fr. Haselwander, Chr. Wieder.
C. Götz, H. Meyle, E. Dahlemann, L. Michel. 6914a.11.7

100 Mk.
jährlich gewinnt eine mittelstarke Familie (nach dem Zeugnis eines erfahrenen Landwirts), welche sich durch einen Weber'schen transportablen **Hausbackofen** und dto. **Fleischräucher-Apparat** ihr Brot und Rauchfleisch im eigenen Hause herstellt.
Verlangen Sie per Postkarte Beschreibung von dem Erfinder: **Anton Weber** in **Ettlingen** b. Karlsruhe, welcher dieselben als einzige Spezialität in 6 Fabriken herstellt. 4401a.6.4



3690a.7.6

Wein!!
33, 35, 38, 40, 45, 50 Pfg. per Liter und höher, vers.
B. Armbruster, zum „Adler", **Densbach i. B.**
Bei Einf. v. Faß 1 Pf. Ermäßigung per Liter). Ein Bezug veranlaßt sicher zu Nachbestellungen! Viele Anerkennungen! Größeres Quantum Kirsch- u. Zwetschgenw. zu verk. 3562a*



Welches obiger Modelle wäre für Ihren Liebling? Direkt. Auftrag an **Julius Tretbar, Grimma 366.** Diese älteste, grösste Kinderwagenfabrik Sachsens ist mit Tausend Dankschreiben aus Stadt und Land jeden deutschen Gaues empfohlen. Ob Bareinkauf mit 10% Rabatt, oder bequeme Teilzahlung lieber ist, bitte anzugeben. Man schneide dieses Inserat aus für künftigen Gebrauch aufbewahrend.
Fahret in Grimmaischer Farbenstellung: Weiss mit Altgold, es leuchtet so schön; Weiss mit Mittelblau, die Herrschaftsfarbe; Hellgrau mit Mittelblau, der Künstlerton; Maisgelb mit Kardinalrot, hochchic; uni Crême, die Postkartenfarbe; uni Marineblau, die Aparte oder uni Drap, die Unnahbare. Jedes ist unbedingt richtig und Farbenwahl dann keine Farbenqual. 1480a.10.8

Haben Sie schon von uns bezogen?
Wenn nicht, so senden Sie umgehend diese Annonce ein, wir schicken Ihnen alsdann sofort — **um Sie von der vorzüglichen Qualität unserer Fabrikate zu überzeugen und Sie als Kunden zu gewinnen** — eins unserer neuen, **gesetzlich geschützten „Blitz"-Haushaltungsmesser**
umsonst
Das Blitz-Haushaltungsmesser sollte in keiner Küche fehlen; es hat eine aus bestem Stahl geschmiedete Klinge, welche haarscharf geschliffen ist. Zu jedem Messer wird ein äusserst praktischer Sparschälbügel geliefert, der von Jedermann sofort befestigt und ebenso schnell ohne Mühe abgenommen werden kann. Man hat somit stets einen **scharfen** Sparschäler zur Hand, weil der Bügel selbst nicht schneidet, sondern nur die Durchlassöffnung für die abzuschälenden Schalen angiebt und das Messer leicht in scharfem Zustande zu erhalten ist. Der Bügel kann rechts und links befestigt werden und ist daher als **linker** und **rechter** Sparschäler zu benutzen. **Fingerverletzung beim Abnehmen ist vollständig ausgeschlossen.** Gebrauchsanweisung liegt jedem Messer bei.
Natürlich setzen wir voraus, dass Jeder, der sich ein Probemesser schicken lässt, auch Bedarf in unseren Waren und die Absicht hat, **bei Gutbefund des Messers Nachbestellungen** zu machen und unsere Firma in Bekanntenkreisen weiter zu empfehlen. **Zur Beachtung:** An **Minderjährige, nicht sesshafte Personen,** sowie an **Ladengeschäfte** und **Hausierer** werden **Probemesser nicht** abgegeben. 6930a
Solinger Industrie-Werke Adrian & Stock, Solingen.
Umsonst und portofrei versenden wir ferner an Jedermann ohne Kaufzwang unseren neuesten illustrierten Pracht-Katalog; derselbe enthält: **alle Sorten Solinger Stahlwaren** (allein über 200 Sorten Taschenmesser, darunter viele uns gesetzlich geschützte Muster), **Haushaltungs-Artikel, Waffen, Sensen, Werkzeuge für Gärtner, Schreiner, Schlosser, Dachdecker, Maurer, Schuhmacher, Metzger etc., optische Artikel, Lederwaren, Schmucksachen, Uhren, Toilette-Artikel, Pfeifen, Tabak, Zigarren, Stöcke, Kinder-Spielwaren u. s. w.**

Butter! Käse!
Feinste Tafelbutter, tägl. frisch, sowie Ia. Limburger Käse das Pfd. 36, 38 u. 40 ₰ vers. in Kisten von ca. 25 Pfd. ab hier gegen Nachnahme **Ludwig Held,** Großgeschäft, **Leutkirch** (Allgäu) 7243a.10.2

7013a.10.2

Holz- und Polstermöbel
liefert ein leistungsfähiges Möbelgeschäft auf monatliche oder vierteljährliche Teilzahlungen
ohne Preisaufschlag.
Offerten unter Nr. 8858 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Alle Jäger
erhalten auf Verlangen
umsonst und postfrei
Probenummern der
zweimal wöchentlich erscheinenden
Deutschen Jäger-Zeitung
mit ihren fünf Gratisbeilagen:
1. **Das Weidwerk in Wort u. Bild,**
2. **Das Schiesswesen,**
3. **Unser Jagdhund,**
4. **Vereins-Zeitung,**
5. **Das Teckele.**

Die **Deutsche Jäger-Zeitung** erfreut sich wegen ihrer reichhaltigen und gediegenen Ausstattung des grössten Leserkreises unter allen deutschen Jagd-Zeitungen (Auflage zirka **21000**). Sie bringt jede Woche bei **zweimaligem** Erscheinen durchschnittlich mindestens 60 Seiten redaktionellen Text. Einschlägige **Inserate** in ihr haben **grössten** Erfolg. Damit Interessenten die Zeitung kennen lernen, sendet an solche auf Wunsch eine Anzahl laufender Nummern umsonst und postfrei der
Verlag der „Deutschen Jäger-Zeitung".
J. Neumann, Neudamm 24. 69 a. 2

Damen find. gute Pflege u diskr. Aufn. bei **Frau Mina Koch,** Hebamme, **Karlsruhe,** Zähringerstraße 14 II. B17708.14.14

Darlehen 6%
sofort auf Wechsel, Schuldschein, rückzahlbar innerhalb 3 Jahren. Streng reell, diskret. 6527a
Julius Stusche, Berlin S.W. 61.
Viele Dankschreiben. (Rückporto.)

Ein **heller** Kopf
verwendet stets
Dr. Oetkers
Vanillin-Zucker.
1 Päckchen 10 Pf., 3 Stück 25 Pfg. 5874a.6.4

Sieferts Haustrunk

(aus Weinsubstanzen)
ist und bleibt der beliebteste Volkstrunk
in tausd. Haushaltungen. Weinsubstanzen f. 100 Ltr. (ohne Zucker) nur ℳ **4.—**, franko Nachnahme m. Anweisung. 3372a.14.11
Wilh. Siefert,
Zell a. H., (Baden). K.

Vollständiges franz. Bett, pol., mit hoh. Haupt, guter, 3teil. Kameltaschendiwan, schönes Vertikow m. geschl. Spiegel, 4eck. Zimmertisch, Spiegel, Stühle, vollständ. eis. Kinderbett m. Roßhaarmatratze, fast neuer Schreibtisch, wird alles um sehr billigen Preis abgegeben. **Hübschstraße 38, part.,** nächst der verlängerten Kriegstr. B28274.2.2

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.

Sichere Existenz. 12634

In einer der größten Städte Badens ist ein Militäreffekten- u. Kolonialwarengeschäft, vis-à-vis einer großen Kaserne, wegen Todesfall sofort zu **verkaufen** oder zu **vermieten.** An fragl. Platze wäre eine Drogerie geradezu ein Bedürfnis, da sich in diesem großen Stadtteil keine solche befindet und Räumlichkeiten dazu hinreichend vorhanden sind. Es wäre einem tüchtigen Kaufmann od. Drogist ein prima Geschäft gesichert. Gefl. Offert. unt. **D. 3327** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Haushälterin

m. guten Zeugnissen **sucht Stelle** bei einz. Herrn oder als Stütze. Offerten unter **G. 3343** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Karlsruhe.** 12695

Hausgesuch.

Etagenhaus in westl. guter Vermietslage von 5—6 Zimmer u. reichlichem Zubehör mit Hofgarten im Preis v. 70—90000 Mk. und nicht über 2 Hypotheken Belastung. Als Anzahl. gebe ich **garantierte Industrie-Anteilscheine im Betrag von 10000 Mk.** Gefl. Belastung u. Renten-Angabe unter **B 3316** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe** erbeten. 12594

Bäckereien zu verkaufen.
In bester Stadtlage **Mannheims** ist eine gutgeh. Bäckerei mit 3 u. 4 Z.-Wohnungen **bei 10 bis 12 000 Mk. Anz. zu verkaufen;** üb. 6% rentier. Das ein **kl. Geschäft bei 5—6000 Mk. Anz.** Off. unt. **A. 597 B.** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Mannheim.** 7264a.3.1

Manufaktur- und Kurzwarengeschäft,

über 50 J. besteh., m. e. Durchschnittsumsatz v. Mark 60000.—, d. erste Geschäft dies. Art i. d. 2200 Einw. zählendem industrie- u. gewerbereichem Schwarzwaldstädtchen (Luftkurort) ist wegen anderw. Unternehmung **zu verkaufen.** — Auskunft erh. nur ernstl. Reflekt., welchen Mk 20- bis 30 000 Barmittel z. Verfügg. stehen durch **H. J. Greiner, Freiburg i. B.** 7285a2.1

Heirat wünscht jg. Frl., 26 J., grosse Ersch., 80000 Mk. Verm., sp. bed. Erbsch., mit charakterv. Herrn. Refl. (w. a. ohne Verm.) erb. Näh. u. „Hymen" Berlin 18. 7261a.10.1

Heirat! Bürgerlich erzogenes Waisenmädchen, 24 J. alt, Christin, m. 75000 Mk. Barverm., w. s. m. ein. deutsch. Herrn zu verehelichen. Anträge nur mit genauer Adresse unter Chiffre „Bescheiden", postl. Pressburg. 7277a

50 Wochenlohn oder hohe Provision. Suche allerwärts tüchtige Reisende resp. **Agenten.** W. Pötters, BARMEN, I. Brillant-Metall-Schilder- u. Metallwaren-Fabrik. 7279a

2 Steinwagen, 120 u. 150 Ztr. Tragkraft,
1 Schuttwagen, 80 Ztr. Tragkraft,
1 Fußwinde, 200 Ztr. Tragkraft,
2 Schlittenläufer
gut erhalten, sind sehr preiswert abzugeben. 12661.2.1
Arthur Baer, Karlsruhe, Kaiserstraße 93, II.

Wiener Konzertflügel steht zu verkaufen. Off. u. Nr. B28388 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Ein großer **Bücherschaft,** für Kontor od Buchbinder, 1 **Grammophon** sind billig zu **verkaufen.** B28420 **Zähringerstr. 17 c,** 3. St

Großer Regulateur, neu, mit Schlagwerk, gut gehend, für nur **10 Mark zu verkaufen.** B28459 **Douglasstr. 30,** part.

Briefmarkensammlung, Wert 150 Mk., für 50 Mk. zu verkaufen. Offert. unt. B28380 an die Exped. der „Bad. Presse".

Frack-Anzug zu verkaufen. B28445 **Rudolfstraße 23,** 4. Stock lks.

Gesucht.

An eine bessere, gut eingeführte **Lehranstalt Badens** wird ein tüchtiger, erfahrener, womöglich staatlich geprüfter 3.2

Handelslehrer

zur selbständigen Leitung gesucht. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit unter Nr. 12540 an die Expedition der „Bad. Presse".

Detailreisender gesucht

für **Manufakturwaren** zum baldigen, evtl. späteren Eintritt, gegen festes Gehalt und hohe Provision.
Herren, die Mittelbaden bereist und Erfolg nachweisen können, wollen Offerten Nr. 7195a an **Oscar Landwehr,** Agentur der „Bad. Presse", **Bruchsal** richten.

Verkäuferinnen-Gesuch!

Zum Eintritt per 1. Oktober oder sofort **suche** einige **tüchtige Verkäuferinnen** für Manufakturwaren und Konfektion. 12693
M. Schneider, Kaiserstraße 181.

Wer würde einer unbescholt., jung. Frau mit **50 Mk.** aushelfen geg. Sicherh. u. pünktl. Rückzahl. nach Uebereink. Gefl. Offert. unt. B28402 an die Expedition der „Bad. Presse".

Wer sucht Selbständigkeit?
Gew. Interessent od. Interessentin kann mit minim. Kapital, ohne Miete für Laden auszug., lukrat. Versandgeschäft einrichten. Off. mit gen. Ang. der Verhältn. u. **J. C. 6032** d. **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** erb. 7263a.3.1

Stellen - Nachweis und Ausbildung z. Geschäftsstenographen (Gabelsberger) innerhalb 3 Monaten, für Damen und Herren. 5982a.22
Institut für Stenographie und Maschinenschreiben, Bühlertal (Baden).

Stellen finden

Hochbautechniker gesucht
zu **sofortigem** Eintritt ein flotter Zeichner mit den verschiedenen Stilarten vertraut, gewandt im Detailieren von Außen- und Innenarchitektur. Solidem jungem Manne dauernde Stelle sicher. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen einzureichen unter Nr. **1000 postlagernd Pforzheim** bis spätestens 6. Sept. B28410

Schreiner, Anschläger, einige tüchtige, sofort **gesucht** von **Billing & Zoller A.-G., Wilhelmstraße 9.** 12692

Zu sofortigem Eintritt werden
2 tüchtige Kesselschmiede und ebensolche Kesselschmiedhelfer bei guter Bezahlung für dauernde Arbeit gesucht 7278a.3.1
M. Streicher, Eisengießerei u. Dampfkesselfabrik, **Gernstatt a. R.**

Gesucht sof. ein in Buchhaltg. erf.
Kaufmann zur Aushilfe für einige Wochen. Bedingung: Maschinenbranche. Off. m. gen. Ang. d. seith. Beschäftig. unt. **M. R. 200 postl. Rastatt.** 7282a

Lebensstellung findet intelligenter Herr durch Verkauf unserer Futterkalke und Fleischmehle an Landwirte. 7252a
D. Harüng & Co., Chemische Fabrik, Leipzig-Eutritzsch.

Hausierer, Agenten sowie Personen jeden Standes zum Vertrieb lukrativer pat. Massenartikel bei hohem Verdienst gesucht. Prospekte durch: 7276a
P. Linn, Pirmasens, Bogenstr. 21.

Gesuch. Tüchtige **Uhrmacher** zum **Regulieren, Kontrollieren u. Reparieren** von Wanduhren finden dauernde und lohnende Beschäftigung in einer größeren **Uhrenfabrik** des **badischen Schwarzwaldes.** Zu erfragen unter Nr. 7265a in der Expedition der „Bad. Presse." 2.1

Anstreicher 3.1 **gesucht.** B28442
Tüchtige Anstreicher finden dauernde Beschäftigung.
Behncke & Zschache, Klauprechtstr. 9.

Tücht. Zimmerleute finden Beschäftigung. 12652.2.2 **Kriegstraße 152.**

Kaminfeger-Gesuch. Ein geprüfter **Gehilfe** (verheiratet nicht ausgeschlossen) findet in 14 Tagen dauernde Arbeit für Stadt.
Müller, Kaminfegermeister, **Rastatt.** 7049a3.3

Tüchtige **Vorarbeiter, Cementeure u. Taglöhner** finden dauernde Beschäftigung bei **J. G. Kiefer,** Cementgeschäft in **Lahr i. B.** 7271a.3.1

Tüchtige **Verkäuferinnen** für die Abteilungen: **Kurzwaren, Putzartikel, Galanterie** per 1. Oktober gesucht. Off. u. Photo., Zeugn. u. Gehaltsang. erbeten. 7270a
Herm. Tietz, Heidelberg.

Für mein Engros-Geschäft suche ich eine durchaus tüchtige und erfahrene **Dame** für Buchhaltung und Korrespondenz. Kenntnis der französ. Sprache sehr erwünscht. Angenehme, selbständige Stellung bei guter Bezahlung. Gefl. Offerten unt. B27860 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 3.3

Tüchtige **Rock-, Taillen- u. Zuarbeiterinnen** für dauernd gesucht.
Geschw. Traub, 12680 **Waldstr. 13.**

Köchinnen, Zimmermädchen, sowie **Mädchen,** welche etwas kochen können, **finden** hier u. auswärts stets die besten **Stellen** durch B28456
Frau Urban Schmitt Witwe, Hauptzentralbureau, **Erbprinzenstr. 27.** Eing. Bürgerstr.

Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, zum 15. Sept. od. 1. Okt. gesucht.
Frau v. Tieschowitz, B28397 Bismarckstr. 29, II.

Perfekte Buchhalterin, gestützt auf prima Zeugnisse, **sucht sofort Stellung.** Off. unt. **L. F. 2520 Olga-postl. Stuttgart.** 7294a.2

Eine tüchtige Köchin, wenn möglich für sofort, in ein evang. Herrschaftshaus nach Brüssel zu kleiner Familie gesucht. Sehr hohe Bezahlung zugesichert. Offerten unter Nr. B28335 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Junges, ordentliches **Mädchen** bei guter Behandlung gesucht. B27990* **Sophienstr. 148,** IV. l.

Gesucht eine tüchtige Person, die gut kocht und einen kleinen, feinen Haushalt selbständig führen kann, gegen hohen Lohn. Solche, die ähnliche Stellungen bekleidet haben, werden ersucht ihre Adresse mit Photographie und Zeugnissen unter Nr. 12663 an die Exped. der „Bad. Presse" einzus. 2.1

Mädchen-Gesuch. Fleißiges, reinliches **Mädchen** mit guten Zeugnissen für alle häuslichen Arbeiten zu kleiner Familie auf 1. Oktober **gesucht.** B28392.3.1 **Sophienstraße 62,** 2. Stock.

Gesucht auf 1. Oktober ein braves, tüchtiges **Mädchen** zu 2 Damen, das kochen kann u. willig häusliche Arbeiten verrichtet. Näheres Jollystr. 16, II. B28443

Gesucht auf **sofort** ein **Mädchen** das **kochen** und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Zeugnisse erforderlich. 12636* **Mathystraße 5,** I.

Durlach. Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. Oktober **gesucht.** 12667.2.1 **Villa Elsa,** Turmbergstr. 10.

Auf 1. Oktbr. wird zu kleiner Beamtenfamilie ein jüngeres, williges **Mädchen** gesucht. Näheres 12682 **Rüppurrerstraße 74,** 2. St.

Kapellenstraße 32 wird ein jüngeres **Mädchen** gesucht. B28368.2.2 Zu erfragen im Laden.

Mädchen aus guter Familie, das Gelegenheit hätte das Kochen zu erlernen, bei eventl. Familienanschluß, wird auf 1. Oktober **gesucht.** B28426 **Kaiserstraße 66,** 3. St.

Mädchen, ordentliches sof. **gesucht.** B28418 **Kaiserstraße 160,** IV.

Gesucht wird auf sofort ein fleißiges braves **Mädchen.** B28384 Näheres **Kurvenstr. 9,** 1. Stock.

Jg. **Mädchen** finden **sof.** dauernde Beschäftigung. Dampfzuckerwarenfabr. **Camill Weiss,** Durl.-Allee 41. B28321

Ein besseres **Mädchen,** welches gut nähen und bügeln kann, wird auf 1. Okt. zu einem Kinde gesucht. Näh. B28453 **Gartenstr. 36 a.**

Gesucht wird auf 1. Oktober ein ordentliches **Mädchen.** B28431 Näheres Ritterstr. 3, 3. St.

Einf., ält., sold. **Alleinmädchen,** kl. Haush., gute Stl. Bürgl. kochen, Hausarb., bügeln verlgt. Zeugn. u. Lohnf. a. **Fr. Grahn, Darmstadt,** Louisenstr. 12. 7259a

Ein junger Mann mit Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst findet zum 1. Oktober cr. auf unserm Bureau Stellung als **Lehrling.** Es ist Gewähr für eine gute Ausbildung geboten. Meldungen werden erbeten
Wilhelma in Magdeburg, Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft. General-Agentur, **Karlsruhe,** Karlstraße 9 II. B28449

Wir **suchen** für unser Engros-Geschäft zum möglichst baldigen Eintritt einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. B12677 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Lehrmädchen von **guter Figur** für meine **Konfektions-Abteilung** für 1. Oktober gegen sofortige Bezahlung gesucht. Offerten an 12664 **C. Berner,** Kaiserstr. 122.

Stellen suchen

Gebild. Kaufm., kathol., mittl. Jahre, perfekt in Buchführung, Abschl., Bilanz, Korrespond., Stenogr., engl. u. französ. Sprachkenntnissen, **sucht** per sofort dauernde **Stellung** als Buchhalter, Kassier, Privatsekr. Gefl. Offerten unter Nr. **B. A. 5927** durch **Daube & Co., Berlin SW. 68,** Jerusalemerstr. 53—54.

Kaufmann. Anf. der 40er, mit **Buchführ., Bilanz, Abschluß, Konto-Korrent, Korrespondenz** 2c. **bestens vertraut, fleißiger, gewissenhaft. Arbeiter,** im Besitze von Ia Zeugnissen, sucht für sofort od. später **passendes Engagement, gleichviel welcher Branche.** Gefl. Anerbieten unter **A. 830** an **D. Frenz, Mainz.** 7227a

Gärtner, in Binderei, Dekoration 2c. erfahren, **sucht** auf bevorstehende Festlichkeiten zur Aushilfe **Stellung.** B28438
NB. Guirlanden per m 50 Pfg. werden bei frühzeitiger Bestellung pünktl. ausgef. von **Joh. Hauser,** Kunstgärtner, **Rastatt,** Gärtnerstr. 5

Bureaugehilfin — Verkäuferin i. Masch., Schreib., Stenogr. u. Buchf. perfekt **sucht Stellung** auf sofort. Offert. unt. Nr. B28401 an die Exped. d. „Bad Presse" erbeten.

Gewandte Maschinenschreiberin, gute Kenntnisse in **einfacher** und **doppelter Buchführung, sucht Stellung** auf ein Bureau. Offerten unter Nr. B28413 an die Expedition der „Bad. Presse".

Modes! Tüchtige **2. Arbeiterin sucht** per sofort **Stellung.** Offerten beliebe man zu richten an B28265 **Franziska Zoller, Karlsruhe,** Karlstraße 120.

Stelle Gesuch. Ein ehrliches, solides **Fräulein** aus guter Familie **sucht Stellung** als Filialleiterin oder sonstig. Vertrauensposten. Offert. unt. **No. B 100 postlagernd Durlach.** B28263.2.2

Stelle-Gesuch. Durchaus tüchtiges **Mädchen,** in der Haushaltung gut erfahren, das gut kochen kann, sucht bis 1. oder 15. Oktober pass. Stelle nach auswärts, event. ins Ausland. Offerten unter Nr. B28299 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Fleißiges **Mädchen,** 22 Jahre alt, welches einfach bürgerlich kochen kann, **sucht Stelle** zum sofortigen Eintritt. Offerten unter Nr. B 28434 an die Expedition der „Bad. Presse".

Eine Frau **sucht Beschäftigung** in Monatsstelle f. morgens 2 Stunden. Amalienstr. 7, 5. St. Vorderh. B28441

Zu vermieten:

Ein gutgehendes **Militär-Effekten-Geschäft** mit oder ohne Wohnung ist sofort oder später **zu vermieten.** Zu erfragen unter Nr. B28407 in der Exped. der „Bad. Presse".

Schöne 4 Zimmerwohnung mit Mansarde, ohne vis-à-vis, ist per 1. Okt. preiswert zu verm. B28411 Näheres Gartenstr. 58, part.

Luisenstrasse 30 ist in ruhigem Hause eine **Wohnung** (Einzelwohnung im Stock) von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche, Trockenspeicher, mit Koch- und Leuchtgas versehen, wegen Versetzung per 1. Oktober od. später zu vermieten. B28379 Näheres daselbst im 2. Stock.

Zu vermieten auf 1. Oktober oder früher eine in der Kaiser-Passage 3. Stock gelegene **Mansarden-Wohnung** (gerade Wände), Glasabschluß, 4 od. 5 Zimmer mit Küche und Keller. 8611* Näh. Kaiser-Passage 28, II Bureau.

Durlacherstr. 36 im 2. Stock, ist eine schöne **Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern u. eine Küche, per 1. Oktober zu verm. Näh daselbst im Laden. B28273.2.2

Göthestr. 16 ist im 4. Stock eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern u. Zubeh. a. 1. Okt. od. spät. zu verm. Näh. 2. St. l. B28398.4.1

Humboldtstraße 12 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Speicherkammer auf 1. Okt. zu verm. Näh. 4 St. r. B28444.2.1

Kaiserstraße 71 ist eine **2 Zimmerwohnung** nebst Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres in der Bäckerei. B28387.3.1

Kurvenstraße 21, III, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** sofort zu vermieten. Preis 360 Mk. B28433

Lessingstraße 41, Hinterhaus, ist eine **Wohnung** von 1 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort oder 15. Sept. zu vermieten. Näheres im 4. Stock. B28375.2.2

Luisenstr. 39, Hths., 2. St., ist eine frdl. **2 Zimmerwohnung** mit Zubeh. auf 1. Okt. billig zu vermieten. Näh. Vorderh., 2. Stock. B28135.3.2

Scheffelstr. 43, 4. Stock, ist schöne **4 Zimmerwohnung** m. großer Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfrag. im 2. St. B27508.3.3

Schützenstr. 90 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Okt. zu vermiet. B28287.2.2

Werderstraße 71a ist eine **Mansardenwohnung** von 1 oder 2 Zimmern, Küche, Keller auf sofort oder später zu vermieten. B28396

Wielandtstr. 8, ist eine **Wohnung** v. 2 Zimmern, Küche u. Keller zu vermieten. Näh. im Laden. B28454

Rheinstraße 74 (Mühlburg) **2 Wohnungen** von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. B28389

Wohnung in Durlach. **Gesucht** wird eine **3** höchstens **4zimmerige Wohnung** mit Terrasse (evtl. Bad. u. Garten). Mit letzterem erhält den Vorzug. 2. oder 3. Stock ist erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B28188 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Einfach möbliertes Zimmer (parterre) zu vermieten. B28393 **Luisenstraße 28,** parterre.

Amalienstr. 14, 4. St., frdl. möbl. **Zimmer** an anständ. Herrn zu vermieten. B28391

Amalienstr. 81, 4 Tr., Kaiserplatz, ist ein einfaches, schönes **Zimmer** sofort **zu vermieten.** B28412

Douglasstraße 8, 4. St. l., ist ein gut möbliertes **Zimmer** mit separatem Eingang, nahe der Hauptpost, für besseren Herrn sogleich mit oder ohne Pension zu verm. B28401

Friedrichsplatz 9, 1 Tr., rechts, ist ein **möbl. Zimmer** mit **Pension** sogl. zu vermiet. B28277

Friedrichsplatz Nr. 10, 1 Tr. ist ein möbliertes **Zimmer** sogleich od. später zu vermieten. B28440

Herrenstraße 22, 4. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn p. sofort zu vermieten. B28292.2.2

Lenzstraße 13 (Ecke Klauprechtstr.) ist ein großes, schön möbl. **Parterrezimmer** sofort oder später billig zu vermieten. B28406.2.1

Marienstraße 15 ist ein möbliertes **Zimmer** mit Pension per Woche 9 Mark zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. B28394

Schillerstr. 28, 2. Stock rechts, ist ein hübsch möbl. **Zimmer** zu vermieten. B28323.2.1

Schillerstr. 35, 4. St. ist ein möbl. **Zimmer** sof. zu vermieten. B28461

Schützenstraße 59, Seitenb., 2. St., ist ein möbliertes **Zimmer** auf sof. oder spät. zu vermiet. B28417

Schwanenstraße 25 ist sogleich eine freundliche **Schlafstelle** zu vermieten. Zu erfr. im 1. Stock B28446

Waldhornstraße 8, Seitenb., 2. St., freundlich, möbliertes **Zimmer** sofort od. später zu vermieten. B28170

Werderplatz 31, 3. St., ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes **Zimmer,** mit guter Pension billig zu vermieten. B28424

Zähringerstraße 49, 1. St. ist ein einfach **möbliertes Zimmer** sofort zu vermieten. B28435

Zähringerstr. 80, 4. St., ist ein möbl. **Mansardenzimmer** zu vermieten. B28378

Schülerin findet billigst **Wohnung** mit Pension in guter Familie. (Klavier im Hause). Offerten unter B28268 an die Exp. der „Bad. Presse".

Unmöbl. Zimmer zu vermieten. **Werderstr. 10,** Seitenb. 2. St., ist ein sehr schönes, helles Zimmer mit Kochofen u. Keller an eine ordnungsliebende Person per 1. Oktober zu vermieten. Preis 7 Mark. Zu erfrag. Vorderhaus 1. St. 12688*

Miet-Gesuche:

Gut möbliertes Zimmer mit voller Pension in der Oststadt **zu mieten gesucht.** Off. m. Preisang. unter Nr. B28421 a. d. Exp. d. „Bad. Presse" erbeten.

Ein Herr **sucht Parterre-Zimmer.** Offert. mit Preisangabe unt. B28383 an die Expedition der „Bad. Presse".

3 Herren **suchen** per 1. Oktober **3 gut möblierte Zimmer.** Off. mit Preisang unt. Nr. B28430 an die Expedition der „Bad. Presse"

Helles, heizbares Lager, ca. 150—200 □m groß, per sof. z. **miet. ges.,** können auch mehrere getrennte Räume sein. Offerten unter Nr. 7289a an die Expedition der „Bad. Presse".

Junger Beamter **sucht** sonniges **Zimmer** inmitten der Stadt mit Anschluß an Familie oder auch bei fl. Witwe. Preisofferte unter Nr. 7258a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Vereinigte Männer-Gesang-Vereine der Residenz.

Die Herren Sänger werden freundlichst und dringend ersucht, sich zu der am

Dienstag den 4. Sept. 1906, abends 3/4 9 Uhr

im **großen Festhallesaal** stattfindenden **Probe** für das Bankett zur Feier des Geburtsfestes Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs **pünktlich** und **vollzählig** einfinden zu wollen. Eingang: Garderobeanbau rechts. Es wird gebeten, die alten und neuen Liederbücher mitzubringen. 12672.2,1

Der geschäftsleitende Vorstand.

Verein ehem. Bad. Prinz Karl Dragoner, Karlsruhe

Unter dem Protektorat Seiner Gr. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Unser Verein beteiligt sich am **morgigen Sonntag den 2. Sept.** an der **Enthüllung des Kriegerdenkmals in Schielberg.**

Abfahrt am Bahnhof der Albtalbahn um 10.10 Uhr vormittags nach Marxzell. Die Teilnehmer am Festzug erhalten das Fahrgeld aus der Vereinskasse ersetzt.

Ferner werden diejenigen Kameraden, welche hieran sich nicht beteiligen, zu einem 12681

Familien-Ausflug

nach **Durlach „zur Guten Quelle"** freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Athletenklub „Frisch Auf" Karlsruhe.

Morgen Sonntag den 2. September, nachmittags 3 Uhr beginnend, findet in der **„Restauration zum Feldschlößchen"** unsere

Herbst-Feier

verbunden mit **Konzert, Preisschießen, Preiskegeln, Plattenwerfen, Volks- und Kinderbelustigungen,** sowie einer daran anschließenden

Tanzunterhaltung

in der **„Restauration zu den 3 Linden", Mühlburg,** statt.

Alle Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie Sportsfreunde 2c. sind hierzu freundlichst eingeladen. B28416

Der Vorstand.

Morgen Sonntag den 2. Sept.:

Grosses Gartenfest

der

Karneval-Gesellschaft „Alt-Karlsruhe"

im Garten des **Schrempp'schen Bierkellers,** Beiertheimer Allee 18, verbunden mit **Volks- und Kinderbelustigung** und **großem Preisschießen,** wozu Freunde und Gönner ergebenst einladet B28432

Der Präsident.

Westendhalle Mühlburg.

Sonntag den 2. September:

Preiskegeln.

1. Preis: Ein Stamm 1,2 indische Laufenten
2. „ Ein Stamm 1,1 Hühner
3. „ Eine pommerische Riesengans 12623
4. „ Ein Paar Brieftauben.

Grosses Gartenfest

verbunden mit **Glückshafen, Plattenwerfen** und **Kegelspiel.**

Freunde und Gönner der Geflügel- und Kaninchenzucht sind freundlichst eingeladen.

I. Geflügel- und Kaninchenzucht-Verein Karlsruhe-Mühlburg.

Der Vorstand.

Handelslehranstalt Kirchheim-Teck Wbg.

Institut I. Ranges mit Pensionat. Gegr. 1862. Höhere Handelsschule, Realschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und sicherer Vorbereitung für das **Einjährigen-Examen.** Muster-Kontor Prospekte und Referenzen durch Direktor Aheimer.

Ausländer-Kurse. | **Neuaufnahme: 18. Septbr.** | Sprachen-Institut. 4648a.15,7

Warnung.

Bei **Verkaufsabsichten** von Häusern, Grundstücken, Geschäften, Villen, Landhäusern, sowie bei **Teilhabergesuchen warnen** wir vor unzuverlässigen Unternehmungen. Eine wirklich sachgemäße, streng reelle, aussichtsreiche Tätigkeit wird zugesichert durch B28447

Johannes Finck, Karlsruhe, Schützenstr. 62.

Keine Provision! Nicht mit Fachblättern zu verwechseln.

Feinste italienische

Wein-Trauben

offeriert von heute frisch eingetroffenen Waggon per Kiste circa 4 1/2—5 Pfund zu

100 Pfennig

so lange Vorrat reicht, das

Eier- und Früchte-Haus Zur billigen Quelle

Markgrafenstraße 30a (am Lidellplatz).

Prompter Versand nach auswärts unter Nachnahme. 12694

Land-Eier

täglich frische, mit Kontrollstempel,

pro Stück 8 Pfg.

M. Freund,

Eierspezialgeschäft,

Telephon 226. Waldstraße 38.

Leonberger,

Rüde, 5 Monate alt, v. prämiierten Eltern, ist umständehalber billig zu verkaufen. Näheres bei B28344 **Wilhelm Reiter** in **Rüppurr,** Ettlingerstraße 1.

Gut erhalt. Kleider

(mittl. Figur) billig **zu verkaufen.** B28422 **Erbprinzenstr. 34,** II.

Beginn: Montag den 3. September:

Total-Ausverkauf der Abteil. für Innendekoration

wegen vollständiger Aufgabe der Artikel

Gardinen, Portièren, Decken, Vorlagen, Läuferstoffe etc.

Englische Tüll-Gardinen Paar früher M. 18.00 bis 3.90, jetzt M. **13.75** bis **2.90**

Englische Tüll-Vitragen Meter früher Mk. 1.50 bis 0.40, jetzt M. **1.00** bis **0.25**

Spachtel-, Band- und Point-Lace-Gardinen Paar früher M. 50.00 bis 14.00, jetzt M. **28.50** bis **11.25**

Tüll-, Spachtel-, Band- und Point-Lace-Stores Stück früher M. 43.50 bis 3.75, jetzt M. **29.00** bis **2.50**

Bunte Madras-Gardinen Flügel früher M. 22.50 bis 5.25, jetzt M. **16.50** bis **4.25**

Köper-Zug-Vitragen und Stores früher M. 20.00 bis 2.40, jetzt M. **12.00** bis **1.75**

Tüll-, Spachtel-, Band-, Point-Lace- und Seiden-Scheibenschleier Paar früher M. 22.50 bis 1.35, jetzt M. **12.00** bis **1.00**

Tüll-, Spachtel-, Band- und Point-Lace-Bettdecken Stück früher M. 66.00 bis 5.25, jetzt M. **43.00** bis **4.25**

Mulle, Etamines und Congresstoffe in weiss, crême und bunt

Rouleaux-Stoffe und Damaste zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Restbestände und einzelne Stücke extra billig.

Abgepasste bunte, gewebte Portièren Paar früher M. 32.50 bis 5.75, jetzt M. **22.50** bis **4.25**

Bestickte Dekorationen in Wolldiagonal, Tuch und Plüsch, 2 Flügel u. 1 Lambrequin, früher M. 67.00 bis 9.75, jetzt M. **43.00** bis **6.90**

Fantasie-Tischdecken in allen Farben und Grössen, früher M. 18.75 bis 4.00, jetzt M. **15.00** bis **2.90**

Tuch- und Filztuch-Tischdecken früher M. 45.00 bis 3.00, jetzt M. **22.00** bis **2.00**

Mohair-Plüschdecken früher M. 34.50 bis 9.75, jetzt M. **27.00** bis **7.90**

Diwan-Decken in Plüsch und Wolle früher M. 38.00 bis 14.00, jetzt M. **28.00** bis **11.25**

Bedruckte Vorhangstoffe, Crêpes u. Croisés 80—130 cm breit früher Mtr. M. 3.50 bis 0.60, jetzt M. **1.80** bis **0.35**

Restbestände von **Teppichen, Läufern u. Linoleum** bedeutend unter Preis.

Vorlagen in verschiedensten Qualitäten früher M. 18.00 bis 1.35, jetzt M. **12.75** bis **0.75**

Felle, Ziegen- und Angora-Felle in allen Grössen und Farben, **Fusstaschen** mit **20%**

Gallerieborden, Lambrequins, Wollfriese, Moltons, Futter-Satins und Diagonals, Dekorations-Tuche, Borden und Besätze, Fenstermäntel und Sofakissen zu besonders reduzierten Preisen.

Der Verkauf der **Gardinen** *findet im Lichthofe des Geschäftes statt.* 12649

Die Ausverkaufspreise sind an jedem Stück auf **roten Etiketten** deutlich vermerkt und verstehen sich **rein netto gegen Barzahlung. Kein Umtausch!**

S. Model.

Heirat.

Kath. Fräulein, 23 Jahre alt, mit 3000 Mk. Vermögen sucht auf d. Wege die Bekanntschaft eines p. Herrn zwecks späterer Heirat zu machen. Offert. unt. **N. O. 101 hauptpostl. Karlsruhe.** Anonym zwecklos. B28437

Heirat

wünscht jung. Kaufmann, 29 J. a., ev., Verm. 70 000, mit Fräulein ähnl. Verm. Strengste Diskretion. Off. an J. M. 29 **postlagernd,** Neustadt a. d. Haardt. 7272a

Gebr., aber vorzüglich erhaltener **Schreibtisch mit Etagere** u. **Verschlußfächern zu kaufen gesucht.** Offerten unter Nr. B28399 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Jagdhündin,

Setter, braun, mit Fahnenrute, auf den Namen **„Flora"** hörend, Halsband Lederschlaufe mit zwei Messingringen, ist **abhanden gekommen.** Wiederbringer erhält Belohn **Karlsruhe, Ludwigsplatz 40a.** B28464

Verloren gegangen ist ein **Henkelkorb** m. **Schlüsselbund.** Abzugeben gegen Belohnung B25452 **Kaiserstr. 111** im Laden.

Verloren

ging von Karlsruhe nach Durlach ein **Paket mit vernickelten Fahrradteilen** abzugeb. geg. Belohnung. **Durlach** Hauptstr. 73, Fahrradbau. B28439

2—3000 Mk. werden auf eine Lebensversicherung von 10000 Mk. per sofort aufzunehmen **gesucht.** Rückzahl. nach Vereinbarg. Gefl. Offerten unt. Nr. B28349 an die Expedition d. „Bad. Presse" erb.

100 Mark

wöchentl. und mehr können Reisende, auch Damen, verdienen. Prospekte grat. **Friedrich Maack, Chemische Fabrik, Bremen 20.** 4673a.26.15

Damen finden diskr. Aufn. mit guter Verpfleg. bei Frau **M. Kleinhans, Hebamme,** Fasanenstr. 2, III (Ecke Kaiserstr.) B26750.10.3

Zugelaufen

schottischer Schäferhund. Zu erfragen **Zähringerstr. 8, 3. St.** B28395

Möbel wegen Umzug zu verkaufen

kompl. Schlafzimmer, **Bücherschrank, Kassenschrank, Pianino,** Tafelklavier, Diwan, Vertiko, Schränke, eint. Schrank, **Sekretär,** Chaiselongue, **Pfeilerkommode,** Schreibtisch Nachttische, fein. **Gaslüster,** Teppiche, bunte Vorhänge, Billard, kompl., stummer Diener, Bücheretagére, Garderobeständ. Badewanne, Nachtstuhl, Spiegel, schöne Oleanderbäume, blühend. B28460

Werderstraße 13, parterre.

Billig zu verkaufen

wegen Platzmangel:

ein Regulateur, 1 Spiegel, 1 Nachttisch, 2 vollständige Betten, 1 Waschmange, 1 Sofa u. Vorhanggalerien. Näher. Körnerstr. 10, part. B28448

Fortwährende Fabrikation

von

orientalischen Cigaretten

in allen Preislagen für Wiederverkäufer. 12259.2.2

Cigaretten-Fabrik „Skutari" (J. Reis)

37 Amalienstrasse 37.